

**Modulhandbuch
6. und 7. Semester**

**Bachelorstudiengang
Betriebswirtschaft Nürtingen**

SOMMERSEMESTER 2007

Neue Modulübersicht 6. und 7. Semester vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gremien

Programm	Marketing	Unternehmensführung	Controlling / Finanzmanagement	Finanzdienstleistungen	Industrie/ Handel/ Logistik	Steuerberatung/ Wirtschaftsprüfung	International Business and Management	Eigenständige Module
Modul 1	Marketing-kommunikation ^A	Personalmanagement ^B	Operatives Controlling ^A	Bankmanagement ^B	Produktionsmanagement ^A	Steuerbilanzen ^B	Comparative Management ^{EB}	Wirtschaftsinformatik ^B
Modul 2	Kommunikationsmanagement ^A	Operative Managementsysteme und Personalentwicklung ^A	Strategisches Controlling ^{*A}	Private und Corporate Banking ^B	Material- und Produktionslogistik ^B	Handelsbilanzen ^B	Internat. Trade and Finance ^{EA*}	Öffentliches u. Europarecht ^B
Modul 3	Public Relations/ Journalismus ^A	Projektmgt., Organisation, Org. Behavior ^A	Investments/ Mergers & Acquisition ^A	Finanzmarktinstr. und Portfoliomanagement ^B	Materialfluss ^A	Unternehmensbesteuerung ^{**B}	International Corporate Strategy ^{EA}	Image & Publicity ^A
Modul 4	Marketing Research ^{EA}	Strategisches Controlling ^{*A}	Unternehmensfinanzierung ^A	Wertpapiermanagement ^B	Logistikmanagement ^A	Umsatzsteuer/ Erbschaftst./ Verfahrensrecht ^{**B}	International Human Resource Mgt. ^{EA}	
Modul 5	International Marketing Operations ^{EA}	Rechtliche Aspekte der Unternehmensführung ^B	Risikomanagement ^A	Immobilien: Investition und Finanzierung ^B	Supply Chain Management ^A	Wirtschaftsprüfung I ^{**B}	Marketing Strategies & Communication across Cultures ^{EA*}	
Modul 6		Entrepreneurship ^A	Internationale Finanzmärkte ^A	Immobilien: Bewertung und Risikomanagement ^B	Industrie- und Handelsmarketing ^A	Wirtschaftsprüfung II ^{**B}		
Modul 7				Immobilienrecht / Gewerbeimmobilien	Handelsmanagement ^A			
Modul 8				Versicherungswirtschaft ^B				

* Modul wird in mehreren Programmen angeboten

** Modul wird nur jährlich angeboten

E Englischsprachige Veranstaltung

A Prüfungstyp Klausur 60 Minuten + Referat

B Prüfungstyp Klausur 120 Minuten

Modulbeschreibung

Code: VI.1.1.	Modulbezeichnung: Marketingkommunikation
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: keine	Nachgelagerte Module: keine
--------------------------------------	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ramme		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	50%
Referat	50%

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über die Below-the-Line-Marketinginstrumente und deren Anwendung. Das Modul soll die Studierenden mit den wichtigsten Entscheidungsproblemen, -methoden und -instrumenten im Below-the-Line-Marketing vertraut machen und sie in die Lage versetzen, Erfolg versprechende Lösungsansätze zu entwickeln und diese argumentativ zu vertreten. Dazu sind eine kritische Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten sowie die Fähigkeit erforderlich, gesamtwirtschaftliche und gesellschaftliche Bezüge der zukünftigen Tätigkeit zu erkennen und zu berücksichtigen.</p> <p>Um beide Ziele erreichen zu können, besteht das Modul aus stärker wissenschaftlich orientierten Vorlesungen mit ergänzenden Vorträge von Praktikern sowie aus einem Marketingprojekt, bei dem die Studierenden eine Aufgabenstellung aus einem Unternehmen bearbeiten.</p>	
<p>Modulelemente:</p> <p>VI.1.1.1 Below the Line Marketing</p> <p>VI.1.1.2 Direktmarketing</p> <p>VI.1.1.3 Marketingprojekt</p>	<p>Dozent/in:</p> <p>Dipl.-Betriebsw. Andreas Waldner</p> <p>Dipl.-Ök. Margret Bägel-Witte</p> <p>Dipl.-Betriebsw. Andreas Waldner</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.1.1.1.	Titel des Modulelements: Below the Line Marketing
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dipl.-Betriebsw. Andreas Waldner		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 55 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">• Sponsoring• Eventmarketing• Product Placement• Neue Medien• Wirkungs- und Erfolgskontrolle
Lehr-/Lernmethoden: <p>Vorlesung mit Diskussion ergänzt durch Vorträge aus der Praxis</p>
Literatur/Lehrmaterial: <p>Oliver Nickel: Eventmarketing, Verlag Vahlen, 2006 Manfred Bruhn: Sponsoring. Systematische Planung und integrativer Einsatz (Gebundene Ausgabe) Gabler, 4. Auf. 2002 Iris Ramme, Andreas Waldner: Product Placment Monitor, Nürtingen, 1998 bis 2006</p>
Besonderes: <p>Gastreferenten Beschränkung der Teilnehmerzahl auf maximal 25</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.1.1.2.	Titel des Modulelements: Direktmarketing
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dipl.-Ök. Margret Bägel-Witte	Status: Lehrbeauftragte	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 55 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Direktmarketing• Rechtliche Aspekte• Werbemittel im Direktmarketing• Aktivierungstechniken• Werbeträger im Direktmarketing• Ziele und Strategien im Direktmarketing• Database• Erfolgsrechnung• E-Commerce• Internationale Aspekte im Direktmarketing
Lehr-/Lernmethoden: <p>Vorlesung mit Diskussion ergänzt durch Vorträge aus der Praxis</p>
Literatur/Lehrmaterial: <p>Heinrich Holland: Direktmarketing. Vahlen-Verlag, 2. Aufl. 2004.</p>
Besonderes: <p>Gastreferenten Beschränkung der Teilnehmerzahl auf maximal 25</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.1.1.3.	Titel des Modulelements: Marketingprojekt
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dipl.-Betriebsw. Andreas Waldner	Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 4	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 25 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 15 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 60 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Anwendung der Marketinginstrumente in einem konkreten Praxisfall, dabei Schwerpunkt auf Eventmarketing, Product Placement, Sponsoring, Direktmarketing
Lehr-/Lernmethoden: Projektarbeit mit Briefing eines Unternehmens
Literatur/Lehrmaterial: Projektbriefing des Unternehmens sowie auf die Fragestellung bezogene Literatur, die von den Studierenden im Selbststudium zu recherchieren ist.
Besonderes: Projektarbeit für ein Unternehmen Beschränkung der Teilnehmerzahl auf maximal 25

Modulbeschreibung

Code: VI.1.2.	Modulbezeichnung: Kommunikationsmanagement
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: keine	Nachgelagerte Module: keine
--------------------------------------	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Otte		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	60 %
Referat	40 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Die Studierenden erlernen den Prozess der systematischen Planung und Realisierung von Information und Kommunikation unter Einbeziehung unterschiedlicher Medien. Sie werden in die Lage versetzt, zielgruppengerecht Informationen aufzubereiten, die richtigen Medien auszuwählen und die Botschaften zu kommunizieren.

Modulelemente: VI.1.2.1 Kommunikationsmedien VI.1.2.2 Massenkommunikation/Öff. Meinung VI.1.2.3 Praxisprojekt Kommunikation	Dozent/in: Kraus Otte Otte
---	--

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.1.2.1.	Titel des Modulelements: Kommunikationsmedien
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Kraus	Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 55 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: 1. Mediensystem in Deutschland 2. Agenturjournalismus 3. Boulevardjournalismus 4. Recherche und Darstellungsformen
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung mit Diskussion ergänzt durch Gastvorträge aus der Praxis
Literatur/Lehrmaterial: Otto Altendorfer: Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland. Band 1 (2001) und Band 2 (2004), VS-Verlag.
Besonderes: Gastvorträge

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.1.2.2	Titel des Modulelements: Massenkommunikation/ Öffentliche Meinung
--------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Otte	Status: Professor	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 55 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 55 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Im Vordergrund stehen Theorien der Massenkommunikation. Besondere Beachtung findet die Werbung und das Kampagnenmanagement zur Image- und Verkaufssteigerung. Das Phänomen Marke wird als spezifische Form der Kommunikation verstanden. Ebenso wird der Begriff der Öffentlichen Meinung zentral diskutiert und problematisiert.
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung mit Diskussion ergänzt durch Gastvorträge aus der Praxis
Literatur/Lehrmaterial: Elisabeth Noelle-Neumann, Winfried Schulz, Jürgen Wilke: Das Fischer Lexikon Publizistik / Massenkommunikation. Fischer, Frankfurt; 3. Auflage 2002. Kai-Uwe Hellmann: Soziologie der Marke. Suhrkamp; 2. Auflage 2003
Besonderes: Gastvorträge

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.1.2.3	Titel des Modulelements: Praxisprojekt Kommunikation
--------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Otte	Status: Professor	
ECTS-Punkte: 4	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 25 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 15 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 60 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Anwendung der Kommunikationsinstrumente in einem konkreten Praxisfall, dabei Schwerpunkt auf Medienplanung und –analyse sowie Markenkommunikation/ Kampagnenmanagement
Lehr-/Lernmethoden: Projektarbeit mit Briefing eines Unternehmens
Literatur/Lehrmaterial: Projektbriefing des Unternehmens sowie auf die Fragestellung bezogene Literatur, die von den Studierenden im Selbststudium zu recherchieren ist.
Besonderes: Projektarbeit für ein Unternehmen

Modulbeschreibung

Code: VI.1.3.	Modulbezeichnung: Public Relations/Journalismus
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: keine	Nachgelagerte Module: keine
--------------------------------------	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Otte		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	60 %
Referat	40 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen geben einen Überblick über die theoretischen Ansätze und den Prozess der strategischen Planung von Unternehmenskommunikation mit einem Schwerpunkt auf Journalismus und Public Relations. Die Studierenden lernen, wie ein Unternehmen zielgruppengerecht mit den einzelnen Stakeholdern Kunden, Mitarbeiter, Medien, Shareholder und Gesellschaft kommuniziert.	
Modulelemente: VI.1.3.1 Unternehmenskommunikation VI.1.3.2 Journalismus VI.1.3.3 Public Relations	Dozent/in: Prof. Otte Christoph Dahl Prof. Otte

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.1.3.1.	Titel des Modulelements: Unternehmenskommunikation
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Otte	Status: Professor	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 55 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">• Theoretischen Ansätze der Unternehmenskommunikation• Prozess der strategischen Planung und Optimierung von Unternehmenskommunikation• Probleme bei der praktischen Umsetzung der Kommunikation• Interne PR (Stakeholder Mitarbeiter)• Kunden-PR (Stakeholder Kunden)• Media Relations (Stakeholder Medien)• Investor Relations (Stakeholder Kapitalgeber)• Public Affairs (Stakeholder Gesellschaft)
Lehr-/Lernmethoden: <p>Vorlesung mit Diskussion ergänzt durch Gastvorträge aus der Praxis</p>
Literatur/Lehrmaterial: <p>Claudia Mast, Simone Huck, Monika Hubbard: Unternehmenskommunikation. Ein Leitfaden. UTB, Stuttgart; 2. Auflage 2006</p>
Besonderes: <p>Gastvorträge</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.1.3.2.	Titel des Modulelements: Journalismus
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Christoph Dahl	Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 50 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 20 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">• Struktur der journalistischen Massenmedien• Akteure im Kommunikationsfeld Massenmedien• Aufgaben und Möglichkeiten des Medienkommunikators• Mittel und Formen der Medienkommunikation
Lehr-/Lernmethoden: <p>Vorlesung mit Diskussion ergänzt durch Gastvorträge aus der Praxis, Schreiben Zeitungs- oder Zeitschriftenartikeln (bewertete Gruppenarbeit)</p>
Literatur/Lehrmaterial: <p>Stephan Ruß-Mohl: Journalismus. Das Hand- und Lehrbuch. Frankfurter Allgemeine Buch; 2003</p>
Besonderes: <p>Gastvorträge</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.1.3.3	Titel des Modulelements: Public Relations
--------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Otte	Status: Professor	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 50 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 20 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">• Systematisierung und Grundlagen• Dualität von Theorie und Praxis• Systeme und/oder Akteure• Marketing und/oder Public Relations• Bedingungen und Folgen öffentlicher Beziehungen
Lehr-/Lernmethoden: <p>Vorlesung mit Diskussion ergänzt durch Gastvorträge aus der Praxis, Schreiben von Pressemeldungen, Organisation von Pressekonferenzen, etc. (bewertete Gruppenarbeit)</p>
Literatur/Lehrmaterial: <p>Röttger, Ulrike: Theorien der Public Relations. Grundlagen und Perspektiven der PR-Forschung 2004 Michael Kunczik: Public Relations. Konzepte und Theorien. Utb; 4. Auflage 2002</p>
Besonderes: <p>Gastvorträge</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.1.4.	Modulbezeichnung: Marketing Research
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: -	Nachgelagerte Module: -
----------------------------------	-----------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ramme		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Written Exam, 60 minutes	50%
Paper/Presentation	50%

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>This module is designed as introductory course in marketing research. The students will learn about marketing research from a supplier's and buyer's point of view. In their later career, they may not be the generator of market research - but they will most certainly be a user of market research results. This course will provide the students with the requisite knowledge and skills to either conduct their own market research (primary research) or to competently evaluate the research results of others (secondary research).</p>

<p>Modulelemente:</p> <p>VI.1.4.1 Basics of Marketing Research</p> <p>VI.1.4.2 Project Marketing Research</p>	<p>Dozent/in:</p> <p>Prof. Dr. Ramme/ Dipl.-Betriebsw. Anke Schramm</p> <p>Dipl. Ök. Margret Bägel-Witte</p>
--	---

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.1.4.1	Titel des Modulelements: Basics of Marketing Research
--------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Ramme Dipl.-Betriebsw. Anke Schramm	Status: Professor/in und Lehrbeauftragte/r	
ECTS-Punkte: 4	SWS: 4	Sprache: englisch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 25 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 60 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 15 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Through this course the students will be exposed to the powers and limitations of empirical research methods. The course provides an introductory knowledge of marketing research including problem definition, research design, sampling, data collection, data analysis with SPSS, write up, and presentation.
Lehr-/Lernmethoden: Lecture with discussion, short group assignments and guest speakers from companies and our international partner universities
Literatur/Lehrmaterial: McDaniel Jr., Carl, and Roger Gates: Marketing Research Essentials, Wiley, 6 th edition, 2007
Besonderes: The teachers Iris Ramme and Anke Schramm take turns instructing the course (per semester) Guest speakers from companies and our international partner universities are invited The number of participating students is 25 maximum

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.1.4.2	Titel des Modulelements: Project Marketing Research
--------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dipl.-Ök. Margret Bägel-Witte		Status: Lehrbeauftragte
ECTS-Punkte: 4	SWS: 2	Sprache: englisch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 25 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 15 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 60 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>To fully benefit from a marketing research course, the students have the opportunity to apply concepts, techniques, and skills covered in the classroom to a real world setting. The students will work in teams on a real life case delivered by a company. The steps undertaken in this vein encompass the development of research objectives, use of secondary data, development of qualitative and/or quantitative research, collection of data, data analysis, and conclusions.</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Team work on a real life case delivered by a company guided and monitored by the teacher. Output is a presentation and a written report on the findings of the marketing research.</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • McDaniel Jr., Carl, and Roger Gates: Marketing Research Essentials, Wiley, 6th edition, 2007 • Briefing material from the company
<p>Besonderes:</p> <p>The USP of this course is the application of marketing research theory to a real life setting. The number of participating students is 25 maximum</p> <p>Depending on the nature of the project (e.g. conducting interviews in Germany) and the objectives and goals of the company the presentations and papers might be delivered in the German language. In that case a good command in the German language would then be necessary.</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.1.5.	Modulbezeichnung: International Marketing Operations
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: “Comparative Management” and “Marketing Strategies & Communications across Cultures” highly recommended as pre- or co-requisites	Nachgelagerte Module: keine
--	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ramme		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	20%
Referat	80%

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: The field of international marketing is becoming more and more important. It is constantly being cross-fertilized by perspectives from many different disciplines. This module will provide a comprehensive, lively, contemporary and practical introduction to international marketing and will cover the diversity of global values, popular culture, lifestyles and industries and their role and relationship in formulating marketing strategies in detail. The integration of companies providing a real-life case or giving presentations on their applications of theories and techniques will take a multi-national approach to the discussion of marketing theory. The students will either work in intercultural teams with students from our partner universities abroad or they will form virtual teams with students from other countries. The students will learn how to cope with challenges in the global marketplace, as well as the implications and problems of carrying out business strategies and tactics in different countries.	
Modulelemente: VI.1.5.1 International Marketing Operations	Dozent/in: Prof. Dr. Ramme

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.1.5.1.	Titel des Modulelements: International Marketing Operations
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Iris Ramme		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 8	SWS: 6	Sprache: englisch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 25 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 35 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to International Marketing • The decision whether to internationalize • Deciding which markets and/or countries to enter • Market entry strategies • Designing the global marketing programme • Implementing and coordinating the global marketing programme
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>This module consists of an international project which is carried out with our international partner universities. The students will work in multi-cultural teams and apply the theories from the literature by either working out a marketing plan for a company or by learning how companies in the real life apply the theories and techniques.</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masaaki Kotabe, Kristiaan Helsen: Global Marketing Management, John Wiley & Sons Inc; 3rd ed. 2005 • Presentations of the companies and/or case descriptions of the companies •
<p>Besonderes:</p> <p>The practical application with either company visits or working out a marketing strategy for a real life company as well as the multi-cultural teams is the USP for this module. If it is not possible e.g. due to financial restrictions to arrange for face-to-face meetings the project will be carried out virtually (web-conferencing, e-mail, Skype, etc.).</p> <p>The number of participants from our university is restricted to 5 to 15 students depending on the number of international partners involved.</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.2.1.	Modulbezeichnung: Personalmanagement
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Nachfolge Prof. Dr. R. Knoblauch		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art: Klausur 120 min.	Gewichtung: 100 %
---------------------------------	-----------------------------

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Das Modul vermittelt zentrales Know-how zu Elementen und Vorgehensweisen der Personalplanung, der Personalbeschaffung und der Personalauswahl. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, sämtliche Theorieinhalte in die spätere betriebliche Praxis zu übertragen. Ein besonderes Gewicht liegt dabei in der Befähigung zu besserer Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz.

Modulelemente: VI.2.1.1 Personalplanung VI.2.1.2 Personalbeschaffung und -marketing VI.2.1.3 Personalauswahlmethoden	Dozent/in: Nachfolge Prof. Dr. Rolf Knoblauch Nachfolge Prof. Dr. Rolf Knoblauch Nachfolge Prof. Dr. Rolf Knoblauch
--	---

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.2.1.1.	Titel des Modulelements: Personalplanung
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Nachfolge Dr. Rolf Knoblauch		Status: Professor
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: 3 ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit: 30 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grundlagen und Organisation des Personalmanagements ● Methoden der Personalplanung
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vortrag, Durchsprache praktischer Anwendungen anhand von Fallbeispielen, Einsatz von Visualisierungstechniken, Rollenspiele mit Video-Feedback, Diskussion</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Bröckermann, R.: Personalwirtschaft. 3. Aufl., Stuttgart 2003</p> <p>Bühner, R.: Personalmanagement, 3. Aufl., Landsberg 2005</p> <p>Hohlbaum, A.; Olesch, G.: Human Resources, Rinteln 2006</p> <p>Freund, F.; Knoblauch, R., Praxisorientierte Personalwirtschaftslehre, 6. Aufl., Stuttgart 2003</p> <p>Eisele, D.:</p> <p>Jung, H.: Personalwirtschaft, 7. Aufl., München 2006</p> <p>Scholz, C.: Personalmanagement, 5. Aufl., München 2000</p>
<p>Besonderes:</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.2.1.2.	Titel des Modulelements: Personalbeschaffung und -marketing
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Nachfolge Dr. Rolf Knoblauch		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: 3 ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interne und externe Personalbeschaffungsmethoden • Internes und externes Personalmarketing
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vortrag, Durchsprache praktischer Anwendungen anhand von Fallbeispielen, Einsatz von Visualisierungstechniken, Rollenspiele mit Video-Feedback, Diskussion</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Bröckermann, R.: Personalwirtschaft. 3. Aufl., Stuttgart 2003</p> <p>Bühner, R.: Personalmanagement, 3. Aufl., Landsberg 2005</p> <p>Hohlbaum, A.; Olesch, G.: Human Resources, Rinteln 2006</p> <p>Freund, F.; Knoblauch, R., Praxisorientierte Personalwirtschaftslehre, 6. Aufl., Stuttgart 2003</p> <p>Eisele, D.:</p> <p>Jung, H.: Personalwirtschaft, 7. Aufl., München 2006</p> <p>Oechsler, W.: Personal und Arbeit, 8. Aufl. 2006, München 2006</p>
<p>Besonderes:</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.2.1.3.	Titel des Modulelements: Personalauswahlmethoden
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Nachfolge Dr. Rolf Knoblauch		Status: Professor
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: 3 ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erstellung des Anforderungsprofils der zu besetzenden Stelle ● Methoden der Personalauswahl <ul style="list-style-type: none"> - Vorauswahl anhand der schriftlichen Bewerbungsunterlagen - Endauswahl durch Eignungsinterview, Assessment Center, Psychologische Testverfahren, Graphologie, Arbeitsproben, Biographischer Fragebogen, Referenzbefragung
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vortrag, Durchsprache praktischer Anwendungen anhand von Fallbeispielen, Einsatz von Visualisierungstechniken, Rollenspiele mit Video-Feedback, Diskussion</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Bröckermann, R.: Personalwirtschaft. 3. Aufl., Stuttgart 2003</p> <p>Bühner, R.: Personalmanagement, 3. Aufl., Landsberg 2005</p> <p>Hohlbaum, A.; Olesch, G.: Human Resources, Rinteln 2006</p> <p>Freund, F.; Knoblauch, R., Praxisorientierte Personalwirtschaftslehre, 6. Aufl., Stuttgart 2003</p> <p>Eisele, D.:</p> <p>Jung, H.: Personalwirtschaft, 7. Aufl., München 2006</p> <p>Oechsler, W.: Personal und Arbeit, 8. Aufl. 2006, München 2006</p>
<p>Besonderes:</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.2.2.	Modulbezeichnung: Operative Managementsysteme und Personalentwicklung
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Nachfolge Prof. Dr. R. Knoblauch		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur 120 min.	100 %

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, zentrales Know-how in weichen und harten Erfolgsfaktoren der Personalarbeit zu erwerben. Sie können die Theorieinhalte von Management- und Personalsystemen sowie der Personalentwicklung – einschließlich unternehmenskultureller, lern- und wissensbasierter Systeme - in die spätere eigene Berufspraxis umsetzen. Besonderes Gewicht wird auf die Verbesserung von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen gelegt.</p>

<p>Modulelemente:</p> <p>VI 2.2.1: Personalführung und –entwicklung</p> <p>VI.2.2.2: Gehaltsfindung, flexible Arbeitszeitsysteme und Personalcontrolling</p> <p>VI.2.2.3: Unternehmenskultur, Wissens- und Skillmanagement</p>	<p>Dozent/in:</p> <p>Nachfolge Prof. Dr. Rolf Knoblauch</p> <p>Nachfolge Prof. Dr. Rolf Knoblauch</p> <p>Dipl. Wirt.-Ing. Jörg. Mildenberger</p>
---	---

Beschreibung für Modulelement

Code: VI. 2.2.1.	Titel des Modulelements: Personalführung und -entwicklung
----------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Nachfolge Dr. Rolf Knoblauch		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: 3 ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Managementtools wie z.B. TQM und MbO • Personalentwicklung, insbesondere angewandte Personalentwicklung
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vortrag, Vertiefung des Stoffes durch Fallbeispiele, Diskussion, Einsatz von Visualisierungstechniken, Rollenspiele mit Video-Feedback.</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Becker, M.: Systematische Personalentwicklung,, Stuttgart 2005 Bröckermann, R.: Personalwirtschaft, 3. Aufl., Stuttgart 2003 Hohlbaum, A.; Olesch, G.: Human Resources, Rinteln 2006 Jung, H.: Personalwirtschaft, 7. Aufl., München 2006 Scholz, C.: Personalmanagement, 5. Aufl., München 2000 Thom, N.; Zaugg, R.: Moderne Personalentwicklung, Wiesbaden 2006</p>
<p>Besonderheiten:</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI. 2.2.2.	Titel des Modulelements: Gehaltsfindung, flexible Arbeitszeitsysteme und Personalcontrolling
----------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Nachfolge Dr. Rolf Knoblauch		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: 3 ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehaltsfindungssysteme • Leistungs- und Mitarbeiterbeurteilungssysteme, einschließlich Mitarbeitergespräch • Flexible Arbeitszeitsysteme • Personalcontrolling
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vortrag, Vertiefung des Stoffes durch Fallbeispiele, Diskussion, Einsatz von Visualisierungstechniken, Rollenspiele mit Video-Feedback.</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Bröckermann, R.: Personalwirtschaft, 3. Aufl., Stuttgart 2003 Femppel, K.; Zander, K.: Leistungsorientierte Vergütung, Köln 2000 Freund, F.; Knoblauch, R., Eisele, D.: Praxisorientierte Personalwirtschaftslehre, 6. Aufl., Stuttgart 2003 Hohlbaum, A.; Olesch, G.: Human Resources, Rinteln 2006 Jung, H.: Personalwirtschaft, 7. Aufl., München 2006 Oechsler, W.: Personal und Arbeit, 8. Aufl. 2006, München 2006 Scholz, C.: Personalmanagement, 5. Aufl., München 2000</p>
<p>Besonderheiten:</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.2.2.3.	Titel des Modulelements: Unternehmenskultur, Wissens- und Skillmanagement
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dipl. Wirt.-Ing. Jörg Mildenberger		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: 2 ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: Ca. 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Ca. 45 % (Einzelrecherchen und Standpunktfindung)	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Ca. 10% (Gruppenarbeit ist Vorlesungsbestandteil)	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenskultur: Begriff, Wesen, Ebenen, Ausprägungen, Messbarkeit, Beeinflussbarkeit • Einführung in Wissensmanagement: Begriff, Wesen, Kommunikative und technische Ansätze, Interkulturelle Unterschiede, Möglichkeiten und erfolgreiche Ansätze • Skillmanagement: Ansatz der Intangible assets, strategiegeleitete Wissensbilanz, Skill-inventorys, Prozess einer skillbasierten Personalentwicklung • Verständnis für die Verbindung o. g. Vorlesungsinhalte untereinander und mit den weiteren Bausteinen der Unternehmensführung / Managementlehre herstellen/vertiefen. • Reflektion von diversen Ansätzen zu einer bewussten Kulturveränderung
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrvortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen und Praxisfällen • Bearbeitung von Beispielen in Gruppen mit Recherche und anschließender Präsentation • Einsatz von Visualisierungstechniken (Beamer) und PC-gestützter Simulation

Literatur/Lehrmaterial:

- Generell gilt das Vorlesungsskript als Grundgerüst der Vorlesung
- Wikipedia und Dokumentation eigener Recherchen über Google und Fachinformationsdienste
- Vertiefende Lektüre zu Unternehmenskultur:
 - Edgar H. Schein (1995) Unternehmenskultur, Ein Handbuch für Führungskräfte; Frankfurt a. Main, New York, Campus Verlag
 - Sonja Sackmann (2002) Unternehmenskultur, Erkennen, Entwickeln, Verändern; Neuwied Kriftel, Luchterhand Verlag
 - Klaus Doppler & Christoph Lauterburg (2000) Change Management, Den Unternehmenswandel gestalten; Frankfurt a. Main, Campus Verlag
- Vertiefende Lektüre zu Wissensmanagement:
 - Karl Eric Sveiby (1997) The new Organizational Wealth: Managing and Measuring Intangible Assets, San Francisco, Berret-Koehler Verlag
- Vertiefende Lektüre zu Skillmanagement:
 - G. Probst, S.Raub, K. Romhardt (1997) Wissen managen - wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen, Wiesbaden, Gabler Verlag

Besonderes:

Modulbeschreibung

Code: VI.2.3.	Modulbezeichnung: Projektmanagement, Organisation & Organizational Behavior
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: Managementlehre (IV.4.1.)	Nachgelagerte Module: keine
--	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jürgen Bruck		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 min	Ca. 90 %
Sonstige Prüfungsleistung (in Projektmgmt)	Ca. 10 %

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>Das Modul vermittelt zentrales Know-how in drei wichtigen Feldern der Unternehmensführung: Organisation, Organizational Behavior und Projektmanagement. Es soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, das diesbezügliche Know-how nicht nur zu internalisieren, sondern im späteren betrieblichen Kontext auch problemorientiert einzusetzen.</p> <p>Durch die Verbindung der Themengebiete Organisation/Projektmanagement auf der einen Seite und Organizational Behavior (Verhalten in Organisationen) auf der anderen Seite wird bewusst eine Verbindung zwischen den sog. „harten“ und „weichen“ Erfolgsfaktoren eines Unternehmens hergestellt. Das Modul soll – neben der Vermittlung der spezifischen Fachkenntnisse – das Verständnis dafür fördern, dass es sich bei der Beschäftigung mit organisatorischen Strukturen und dem Verhalten von Menschen in Organisationen um zwei Seiten einer Medaille handelt und dass nachhaltiger unternehmerischer Erfolg nur durch die gleichzeitige Befassung mit beiden Aspekten möglich ist.</p>

<p>Modulelemente:</p> <p>VI.2.3.1. Organisation und Organizational Behavior</p> <p>VI.2.3.2. Grundlagen und Techniken des Projektmanagements</p>	<p>Dozent/in:</p> <p>Prof. Dr. Jürgen Bruck</p> <p>Prof. Dr. Bernt Högsdal / N.N.</p>
---	--

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.2.3.1.	Titel des Modulelements: Organisation und Organizational Behavior
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dr. Jürgen Bruck		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 4	SWS: 3	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: Ca. 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Ca. 60 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Ca. 5% (Vorlesungsbestandteil)	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die Verbindung der Vorlesungsinhalte mit den weiteren Bausteinen der Unternehmensführung / Managementlehre vertiefen. • Verständnis dafür vertiefen, dass die Themenfelder der Strukturierung von Unternehmen (Organisation) und der Beschäftigung mit dem Verhalten von Menschen in diesen Organisationen (Organizational Behavior) enge Interdependenzen aufweisen und daher – entgegen häufiger Praxis - zusammen behandelt werden müssen. • Organisationslehre: <ul style="list-style-type: none"> ○ Organisationstheorien und ihre Bedeutung für die Organisationsgestaltung ○ Bausteine der Organisation als Grundlagen der Gestaltung ○ Klassische Organisationskonzepte ○ Neuere Organisationskonzepte (Prozess-, Teamorganisation, Kooperationen, Lean Management, lernenden Organisation) ○ Organisationswandel • Organizational Behavior: <ul style="list-style-type: none"> ○ Individualebene (u.a. Fähigkeiten und Lernen, Werte und Einstellungen, Wahrnehmung, Emotionen, Motivation; Erfassung der Gesamtpersönlichkeit) ○ Gruppenebene: Arbeitsverhalten in Arbeitsgruppen (u.a. Rahmenbedingungen, Gruppenentstehung, Ressourcen der Gruppenmitglieder, Gruppenstruktur, Gruppenprozesse inkl. Konflikten und Verhandlungen)
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen • Einsatz von Visualisierungstechniken (Beamer)

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft Nürtingen

Literatur/Lehrmaterial:

- Vorlesungsskript („Grundgerüst“ der Vorlesung)
- Jung, Rüdiger; Bruck, Jürgen; Quarg, Sabine: Allgemeine Managementlehre – Lehrbuch für die angewandte Unternehmens- und Personalführung, 2. Aufl., Berlin 2007, S. 358 ff.
- Stephen P. Robbins: Organisation der Unternehmung (engl.: Organizational Behavior), 9. Aufl., Pearson Education Deutschland, München 2001
- Wolfgang Staehle: Management, 8. Auflage, Vahlen, München 1999, S. 149 ff.

Besonderes:

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.2.3.2.	Titel des Modulelements: Projektmanagement
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Bernt Högsdal / N.N.		Status: Lehrbeauftragter
ECTS-Punkte: 4	SWS: 3	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: Ca. 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Ca. 60 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Ca. 20 % (Vorlesungsbestandteil)

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Grundlagen des Projektmanagements • Projektstrukturpläne • Lastenhefte/Pflichtenhefte • Methoden der Zeitplanung • Kosten- und Finanzplanung, Risikoanalyse • Projektsteuerung und Projekt-Controlling • Zusammenarbeit im und am Projekt • Durchgehende Fallstudie "Rocket Star"
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen • Einsatz von Visualisierungstechniken (Beamer) • Gruppenarbeit mit der Fallstudie "Rocket Star" • Gruppenarbeit am PC mit dem Simulationsmodell "TOPSIM - Project Management"
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsskript "Grundlagen und Methoden des Projektmanagements" • Teilnehmerhandbuch des Planspiels "TOPSIM - Project Management"
<p>Besonderes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung wird als Blockveranstaltung durchgeführt. • Bestandteil der Vorlesung ist die EDV-gestützte Simulation eines Projektes in Gruppen. <u>Die Ergebnisse der Gruppenarbeit gehen mit ca. 10% in die Gesamtbewertung des Moduls ein.</u>

Modulbeschreibung

Code: VI. 2.4.	Modulbezeichnung: Strategisches Controlling
--------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: Controlling	Nachgelagerte Module: keine
--	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Barth		
Modulart: Pflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Min	Ca 90 %
Referat (Gruppenarbeit Case Study)	Ca 10 %

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen: Die Einbettung des strategischen Denkens in das Controlling-System ist Gegenstand des Moduls „Strategisches Controlling“. Dabei werden Controllinginstrumente vorgestellt, die eine strategische Steuerung des Unternehmens ermöglichen. Auf der Basis einer konzeptionellen Einordnung des Risiko-Controllings werden Methoden und Instrumente des Risiko-Controlling vorgestellt und diskutiert. Dabei wird auch das Verständnis für die Verbindung der Vorlesungsinhalte mit den weiteren Bausteinen der Unternehmensführung vertieft. Zwischen beiden Themengebieten (Strategisches Controlling, Risiko-Controlling) wird bewusst eine Verbindung hergestellt. Die strategische Steuerung des Unternehmens ist zukunftsgerichtet und beinhaltet Risiken. Gleichzeitig machen die Herausforderungen des dynamischen Wettbewerbs der Unternehmen im Globalisierungszeitalter, spektakuläre Unternehmenskrisen und gesetzliche Anforderungen die sinnvolle Verknüpfung beider Themenblöcke erforderlich, um den längerfristigen Unternehmenserfolg sicherzustellen. Praxisrelevante und aktuelle Beispiele werden fortlaufend integriert. Durch die Anwendung der erlernten Instrumente in den Fallstudien soll eine Reflektion und Vertiefung und Verdeutlichung der Inhalte stattfinden.</p> <p>Des Weiteren lernen die Studierenden die Konzepte zum Aufbau der notwendigen Berichtssysteme kennen und können derartige Systeme in aktuellen EDV-Systemen konzipieren und die Umsetzung kritisch begleiten. Besonderer Wert wird auf den Fähigkeit zum Arbeiten mit Business-Intelligence-Werkzeuge gelegt.</p>
--

Modulelemente: VI.3.2.1. Strategisches Controlling VI.3.2.2. Risiko-Controlling VI.3.2.3. Berichtssysteme und Business-Intelligence-Werkzeugen	Dozent/in: Dr. Hartmut Feucht Dr. Hartmut Feucht Prof. Dr. Joachim Reinert
--	--

Beschreibung für Modulelement

Code: VI. 2.4.1.	Titel des Modulelements: Strategische Controllinginstrumente
----------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dr. Hartmut Feucht		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: Ca. 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Ca. 30 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Ca.30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des strategischen Controlling • Unternehmens- und Umfeldanalyse • Steuerung von Strategien • Wertorientiertes Controlling • Strategische Kontrolle • Strategische Frühaufklärung • Performance Measurement • Strategisches Controlling und Strategische Unternehmensführung
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen • Einsatz von Visualisierungstechniken (Beamer) • Die Studenten bearbeiten (ausserhalb der Vorlesung) eigenständig in Gruppen vorgegebene Fallstudien und tragen die Ergebnisse / Lösungen innerhalb der Vorlesung vor.
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsskript („Grundgerüst“ der Vorlesung) • Baum, Georg; Coenenberg, Adolf; Günther, Thomas: Strategisches Controlling, 3. Auflage, Stuttgart 2004 • Schneider, Dietram: Unternehmensführung und strategisches Controlling, 4. Auflage, Darmstadt 2005
<p>Besonderes:</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.2.4.2.	Titel des Modulelements: Risiko-Controlling
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dr. Hartmut Feucht		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: Ca. 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Ca. 30 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Ca. 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Risiko-Controlling• Risiko-Management und Controlling aus der prozessualen Perspektive• Zum Einsatz von Instrumenten des Risiko-Controlling• Bewertungsinstrumente• Risiko-Reporting als Informations- und Koordinationsinstrument• Risiko-Controlling und strategische Unternehmensführung• Organisatorische Anbindung
Lehr-/Lernmethoden: <ul style="list-style-type: none">• Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs• Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen• Einsatz von Visualisierungstechniken (Beamer)• Die Studenten bearbeiten (ausserhalb der Vorlesung) eigenständig in Gruppen vorgegebene Fallstudien und tragen die Ergebnisse / Lösungen innerhalb der Vorlesung vor.
Literatur/Lehrmaterial: <ul style="list-style-type: none">• Vorlesungsskript („Grundgerüst“ der Vorlesung)• Burger, Anton; Buchhart, Anton: Risiko-Controlling, München 2002
Besonderes:

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.2.4.3.	Titel des Modulelements: Berichtssysteme und Business-Intelligence-Werkzeuge
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Joachim Reinert		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: Ca. 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Ca. 25 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Ca. 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkonzepte von Berichtssystemen • Darstellungskonzepte von Informationen • Umsetzungstechnologien zur Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> ○ Datenbanktechnologien ○ Data Warehouse Konzept ○ Online Analytical Processing ○ Web- und Mobiletechnologien • Realisierungsprozess für controllingspezifische EDV-Funktionen
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Bearbeitung von Fallstudien <ul style="list-style-type: none"> ○ zum Realisierungsprozess ○ zur Nutzung von Controllingfunktionen am EDV-System
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foliensammlung zur Vorlesung • Zugang aktuellen Controlling-Systemen (z.B. SAP) • Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
<p>Besonderes:</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.2.5.	Modulbezeichnung: Rechtliche Aspekte der Unternehmensführung
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: Wirtschaftsrecht I (II.5.) Wirtschaftsrecht II (III.5.) Arbeitsrecht (III.2.2.)	Nachgelagerte Module: keine
--	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Förschler		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art: Klausur 120 Minuten	Gewichtung: 100%
------------------------------------	----------------------------

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>Das Modul vermittelt praktische Kenntnisse in drei rechtlich relevanten Bereichen der Unternehmensführung: Forderungsmanagement, Vertragsgestaltung und internationale Vertragsbeziehungen. Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, offene Forderungen mit allen zur Verfügung stehenden außergerichtlichen und gerichtlichen Möglichkeiten zu realisieren, Vertragsbedingungen rechtlich wirksam zu formulieren und im internationalen Zivilrechtsverkehr die relevanten Regeln in der konkreten Rechtsbeziehung anzuwenden.</p> <p>Das Modul ist streng anwendungsbezogen. Die fachlichen Kenntnisse werden sogleich in praktische Anwendung umgesetzt, die es den Teilnehmern ermöglicht, die erworbenen Fähigkeiten ohne weiteres im Unternehmen umzusetzen.</p>
--

<p>Modulelemente:</p> <p>VI.2.5.1. Forderungsmanagement in Unternehmen, Zivilprozess und Insolvenz</p> <p>VI.2.5.2. Vertragsgestaltung im Unternehmen</p> <p>VI.2.5.3. Internationales Zivilrecht im grenzüberschreitenden Rechtsverkehr</p>	<p>Dozent/in:</p> <p>Prof. Dr. Peter Förschler</p> <p>N.N.</p> <p>N.N.</p>
---	---

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.2.5.1.	Titel des Modulelements: Forderungsmanagement in Unternehmen, Zivilprozess und Insolvenz
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dr. Peter Förschler		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 5	SWS: 4	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 125 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: Ca. 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Ca. 45 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Ca. 10 % (Vorlesungsbestandteil)	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>Vermittlung praxisorientierter Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Realisierung von Außenständen und Methoden zur Bewältigung von Konflikten mit Geschäftspartnern unter Einbeziehung sowohl praxisüblicher als auch moderner Methoden.</p> <p>I. Außergerichtliches Forderungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fälligkeit, Verzug, Verjährung, Schuldanerkenntnis - Inkassounternehmen, Rechtsanwalt und Factoring <p>II. Außergerichtliche Verhaltensweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stundung, Vergleich, notarielle Unterwerfung <p>III. Außergerichtliches Konfliktmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mediation, Streitschlichtung und Schiedsgerichtsbarkeit <p>IV. Unternehmen vor Gericht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gerichtliches Mahnverfahren - Klageverfahren nach der ZPO <p>V. Zwangsvollstreckung</p> <p>VI. Insolvenz</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vortrag, meist in Form des interaktiven Lehrgesprächs - Rollenspiele, Fallbeispiele, Übungen - Einsatz von Visualisierungstechniken wie Beamer, DVD-Lehrfilme
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsskript - Förschler, Peter: Der Zivilprozess, Lehrbuch für die Praxis anhand eines Aktenfalls, 6. Aufl. Stuttgart 2004
<p>Besonderes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exkursionen an das Mahngericht Stuttgart und Amtsgericht Göppingen - Gastreferenten aus der Praxis

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.2.5.2.	Titel des Modulelements: Vertragsgestaltung im Unternehmen
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: N.N.		Status: Lehrbeauftragter
ECTS-Punkte: 2	SWS: 1	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: Ca. 30%	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Ca. 40%	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Ca. 30% (Vorlesungsbestandteil)

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>Vertiefte Kenntnisse in der Vertragsgestaltung, Erkennen von Problemlagen, Vermeidung von Konflikten durch vorausschauende Vertragsgestaltung, dadurch Verknüpfung mit den Inhalten des Moduls 1:</p> <p>I. Vertragsabschluss und Privatautonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zustandekommen von Verträgen - Vertragsfreiheit und ihre Ausprägungen <p>II. Grenzen: Verbraucherschutz und Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen</p> <p>III. Inhaltliche Regelungen am Beispiel von Einkaufsbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Preise und Zahlungsbedingungen - Lieferzeit - Gewährleistungsklauseln - Vertragsstrafen und pauschalierter Schadensersatz - Haftungsausschlussklauseln - Eigentumsvorbehaltsklauseln - Forderungsabtretung - Rechtswahl und Gerichtsstand <p>IV. Formale Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung von AGB in Verträge - Abwehrklauseln - Schriftformklauseln - Musterverträge
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vortrag, meist in Form des interaktiven Lehrgesprächs - Fallbeispiele, Übungen - Einsatz von Visualisierungstechniken wie Beamer

Literatur/Lehrmaterial:

- Vorlesungsskript
- Steckler, Brunhilde; Pepels, Werner (Hrsg.): Handbuch für Rechtsfragen im Unternehmen, Band I: Marketingrecht, Herne/Berlin 2002, Band II: Einkaufsrecht, Herne/Berlin 2002
- Mehrings, Jos: Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, Pearson Studium, München 2006

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.2.5.3.	Titel des Modulelements: Internationales Zivilrecht im grenzüberschreitenden Rechtsverkehr
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: N.N.		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 1	SWS: 1	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: Ca. 60 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Ca. 35 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Ca. 5 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte: Verknüpfung mit den Inhalten des Moduls 2 durch Erweiterung der Vertragsgestaltung in den internationalen Bereich hinein. Grundkenntnisse der gegenseitigen Beeinflussung von nationalem und ausländischem Zivilrecht sowie Verständnis für die Wirkungsweise von Kollisionsrecht.</p> <p>I. Rechtswahlfreiheit II. Nationales Recht, internationales Einheitsprivatrecht und nationales Kollisionsrecht III. Grundlagen des deutschen IPR - Bestimmung des Vertragsstatuts durch Rechtswahl - Fehlende Rechtswahl IV. UN-Kaufrecht / CISG - Räumlicher und gegenständlicher Anwendungsbereich - Parteivereinbarung - Rechtlicher Geltungsumfang - Vertragsschluss nach UN-Kaufrecht, - Geltung von AGB - Käufer- und Verkäuferpflichten nach UN-Kaufrecht V. Internationale Lieferklauseln (Incoterms) VI. Ausgewählte Aspekte internationaler Vertragsverhältnisse VII. Dispute Resolution im internationalen Handelsverkehr</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vortrag, meist in Form des interaktiven Lehrgesprächs - Fallbeispiele, Übungen - Einsatz von Visualisierungstechniken wie Beamer
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsskript - Steckler, Brunhilde; Pepels, Werner (Hrsg.): Handbuch für Rechtsfragen im Unternehmen, Band II: Einkaufsrecht, Herne/Berlin 2002

Modulbeschreibung

Code: VI.2.6.	Modulbezeichnung: Entrepreneurship
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: --	Nachgelagerte Module: --
-----------------------------------	------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jörg S. Heinzelmann		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
K60 (Klausur 60 min.)	50 %
Hausarbeit und Referat (Businessplan)	50 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen:	
<p>Das Modul vermittelt das zur Gründung eines Unternehmens und für eine Unternehmensübernahme erforderliche Know-how und ermöglicht die Einschätzung der Erfolgsaussichten eines solchen Vorhabens. Die Teilnehmer lernen Erfolgsfaktoren und Formen sowie Chancen und Risiken einer Gründung bzw. Nachfolge kennen. Sie lernen die notwendigen und sinnvollen Inhalte eines Businessplans kennen und üben dessen Erstellung anhand eines eigenen (realen oder fiktiven) Gründungs- oder Nachfolgeprojektes. Außerdem zeigt das Modul die Chancen und Risiken der selbständigen unternehmerischen Tätigkeit auf und ermöglicht den Teilnehmern eine realistische Selbsteinschätzung bzgl. ihrer persönlichen gründungsbezogenen Potenziale.</p>	
Modulelemente:	Dozent/in:
VI 2.6.1 Unternehmensgründung u. Nachfolge	Dr. Roland Raff
VI 2.6.2 Case Study Gründung / Nachfolge	Dr. Roland Raff
VI 2.6.3 Businessplan-Erstellung (Team-Arb.)	Dr. Roland Raff

Beschreibung für Modulelement

Code: VI 2.6.1	Titel des Modulelements: Unternehmensgründung und Nachfolge (Vorlesung)
--------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dr. Roland Raff		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 4	SWS: 3	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 32 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 68 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgsfaktoren für Gründer und Nachfolger • Formen der Gründung/Nachfolge • Chancen und Risiken in der Selbständigkeit • Ziele, Adressaten und Inhalte eines Businessplans • Neugründung eines Unternehmens <ul style="list-style-type: none"> ○ persönliche, betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen zur Unternehmensgründung ○ Marketing für junge Unternehmen ○ Finanzierung • Übernahme von Unternehmen (Nachfolge) <ul style="list-style-type: none"> ○ Matching-Prozess ○ Unternehmensbewertung ○ Finanzierung • Förderinstrumente der öffentlichen Hand • Alternative Finanzierungsmöglichkeiten (Venture Capital, Private Equity, Business Angels)
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag und interaktives Lehrgespräch, • Diskussionen • Einsatz von Visualisierungstechniken (Beamer, eventuell Filme)
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skript / Folien zur Vorlesung • Ludolph, F., Lichtenberg, S.: Der Businessplan. München, 2001 • Klandt, H.: Gründungsmanagement: Der integrierte Unternehmensplan. 2. Aufl. München, 2006 • Felden, B., Klaus, A.: Unternehmensnachfolge. Stuttgart 2003 <p>weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung</p>
<p>Besonderes:</p> <p>Eventuell Präsentation/Vortrag eines Gründers</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI 2.6.2	Titel des Modulelements: Case Study Gründung / Nachfolge
--------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dr. Roland Raff		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 42 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 58 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>Die Teilnehmer vertiefen das in Modulelement VI 2.6.1 gelernte anhand realer Fälle von Gründungen und/oder Nachfolgen. Reale Fälle werden beschrieben und diskutiert. Dabei werden sowohl gemachte Fehler als auch Erfolgsfaktoren der Gründungen/Nachfolgen deutlich. Bzgl. der in den Cases erkennbaren Fehler werden Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet.</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag und interaktives Lehrgespräch, • Diskussionen • Einsatz von Visualisierungstechniken (Beamer, eventuell Filme)
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skript / Folien zur Vorlesung • Ludolph, F., Lichtenberg, S.: Der Businessplan. München, 2001 • Klandt, H.: Gründungsmanagement: Der integrierte Unternehmensplan. 2. Aufl. München, 2006 • Felden, B., Klaus, A.: Unternehmensnachfolge. Stuttgart 2003 <p>weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung</p>
<p>Besonderes:</p> <p>Eventuell Präsentation/Vortrag eines Gründers</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI 2.6.3	Titel des Modulelements: Businessplan-Erstellung (Team-Arb.)
--------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dr. Roland Raff		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 1	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 21 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 0 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 79 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Die Teilnehmer erstellen in Teams von ca. 3-5 Studierenden einen Businessplan für eine eigene reale oder fiktive Gründungsidee. Damit werden die Inhalte aus den Modulelementen VI 2.6.1. und VI 2.6.2. praktisch angewandt.
Lehr-/Lernmethoden: Lehrgespräche und Diskussionen mit den Teams
Literatur/Lehrmaterial: <ul style="list-style-type: none">• Skript / Folien zur Vorlesung• Ludolph, F., Lichtenberg, S.: Der Businessplan. München, 2001• Klandt, H.: Gründungsmanagement: Der integrierte Unternehmensplan. 2. Aufl. München, 2006• Felden, B., Klaus, A.: Unternehmensnachfolge. Stuttgart 2003 weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung
Besonderes: Es erfolgt eine Gruppenbewertung des Businessplans (Alle Team-Mitglieder erhalten hierfür die gleiche Bewertung. Der Businessplan incl. der Präsentation gehen mit 50 % in die Gesamtnote des Moduls ein.)

Modulbeschreibung

Code: VI.3.1.	Modulbezeichnung: Operatives Controlling
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: Internes Rechnungswesen, Controlling	Nachgelagerte Module: keine
---	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Barth		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	90 %
Referat	10 %

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>Ziel des Lehrmoduls ist es, den Studierenden einen Überblick über die sich in den vergangenen Jahren stark gewandelten theoretischen Konzepte des Controlling, über die organisatorische Einordnung des Controlling in das Unternehmen sowie über die Vielfalt der Controllinginstrumente bei der Koordination der Führungsfunktion zu vermitteln. Hierbei werden vor allem Aufgaben des Controlling im Bereich der Planung/ Budgetierung und Informationsversorgung diskutiert. Daneben wird ein grundlegendes Controllingverständnis aufgebaut, das zum Aufgreifen und Bearbeiten von Problemstellungen der betrieblichen Praxis - unabhängig von Branche und betrieblichem Funktionsbereich – notwendig ist. Darüber hinaus werden den Studierenden Kenntnisse über die wichtigsten operativen Controllinginstrumente in den verschiedenen funktionalen Bereichen vermittelt. Neben der Theorie werden Kenntnisse in den wichtigsten operativen Controllinginstrumenten vermittelt. Hierbei werden die Grenzplankostenrechnung, die relative Einzelkostenrechnung, die Prozesskostenrechnung, das Target Costing und das Life Cycle Costing vorgestellt und anhand von Fallstudien vertieft. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die operativen Controllinginstrumente zur Lösung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen einzusetzen. Neben den klassischen Controllingfunktionen wird auch die Funktionsweise und die Methodik der Internen Revision dargestellt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt die richtigen Verfahren der internen Revision auszuwählen und anzuwenden sowie die notwendigen Schlüsse daraus zu ziehen.</p>
--

Modulelemente:	Dozent/in:
VI.3.1.1 Grundlagen des Controlling	Prof. Dr. Thomas Barth
VI.3.1.2 Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	Prof. Dr. Thomas Barth
VI.3.1.3 Interne Revision	Dipl.-Kfm. Bernd Peter, CIA

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.3.1.1.	Titel des Modulelements: Grundlagen des Controlling
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Barth		Status: Professor
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: 3 ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: Eintragung 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Eintragung 40 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Eintragung 20 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ol style="list-style-type: none">1. Controlling aus funktionaler Sicht2. Controlling aus institutionaler Sicht3. Planungs- und Kontrollfunktion des Controlling4. Budgetierung5. Informationsversorgungsfunktion des Controlling6. Controlling in verschiedenen Funktionsbereichen (Produktion, Vertrieb, Logistik, etc.)
Lehr-/Lernmethoden: <ul style="list-style-type: none">• Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs• Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen• Einsatz von Visualisierungstechnik (Beamer)
Literatur/Lehrmaterial: <ul style="list-style-type: none">• Barth, D.; Barth, T.: Controlling, München 2004• Barth, D.; Barth, T.: Kosten- und Erfolgsrechnung für Industrie und Handel, Stuttgart 2006• Horváth, P.: Controlling. 9 Auflage, München 2004.• Küpper, H.-U.: Controlling, 4. Auflage, Stuttgart 2005.
Besonderes:

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.3.1.2.	Titel des Modulelements: Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Barth		Status: Professor
ECTS-Punkte: 4	SWS: 3	Sprache: deutsch
Workload: 4 ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: Eintragung 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Eintragung 40 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Eintragung 20 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen und entscheidungsorientierter Kostenbegriff basierend auf den theoretischen Aussagen nach Riebel 2. Grenzplankostenrechnung nach Kilger 3. Relative Einzelkostenrechnung nach Riebel 4. Prozesskostenrechnung 5. Target Costing nach Horváth 6. Kuppelkalkulation 7. Fixkostenmanagement
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen • Einsatz von Visualisierungstechnik (Beamer)
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barth, D.; Barth, T.: Controlling, München 2004 • Barth, D.; Barth, T.: Kosten- und Erfolgsrechnung für Industrie und Handel, Stuttgart 2006 • Däumler, K.-D.; Grabe, J.: Kostenrechnung 3, Plankostenrechnung, 7. Auflage, Berlin/Herne 2004 • Freidank, C.-C.: Kostenrechnung, 7. Auflage, München, Wien 2001 • Michel, R.; Torspecken, H.-D.; Jandt, J.: Neuere Formen der Kostenrechnung mit Prozesskostenrechnung. Kostenrechnung II, 4. Auflage, München, Wien 1998 • Riebel, P: Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung. Grundfragen einer markt- und entscheidungsorientierten Unternehmensrechnung, 7. Auflage, Wiesbaden 1994 • Haberstock, L.: Kostenrechnung II, 8. Auflage, Berlin 1999 • Kilger, W., Vikas, K.; Pampel, J.: Flexible Plankosten- und Deckungsbeitragsrechnung, 8. Auflage, Stuttgart 2007
<p>Besonderes:</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.3.1.3.	Titel des Modulelements: Interne Revision
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dipl.-Kfm. Bernd Peter, CIA		Status: Professor
ECTS-Punkte: 1	SWS: 1	Sprache: deutsch
Workload: 13 ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: Eintragung 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Eintragung 40 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Eintragung 20 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Corporate Governance 2. Interne Revision als im Unternehmensfunktion 3. COSO-Modell der Internen Kontrolle 4. Dolose Handlungen 5. Qualitätsmanagement der Internen Revision
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen • Demonstration von Prüfungs-Software
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitskreis "Externe und Interne Überwachung der Unternehmung" der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.: Auswirkungen des KonTraG auf die Unternehmensüberwachung : KonTraG und Vorstand - KonTraG und Interne Revision - KonTraG und Aufsichtsrat - KonTraG und Wirtschaftsprüfer • Bodenmann, Jan Marc: Unternehmenssteuerung und -überwachung : Beitrag von Risikomanagement, interner und externer Revision zu einer effektiven Corporate Governance, 2004 • Deutsches Institut f. Interne Revision e.V. (Hrsg): Die Interne Revision: Bestandsaufnahme und Entwicklungsperspektiven, Berlin 2005 • Förtschle, Gerhart (Hrsg.): Wirtschaftsprüfung und interne Revision, Heidelberg 2004 • Hunecke, Jörg: Interne Beratung durch die Interne Revision : Herausforderung und Chance für den Berufsstand der Internen Revisoren, 2005 • Knapp, Eckhard: Interne Revision und Corporate Governance : Aufgaben und Entwicklungen für die Überwachung, Berlin 2005 • Küting, Karlheinz (Hrsg.): Saarbrücker Handbuch der Betriebswirtschaftlichen Beratung; Berlin 2004 • Lück, Wolfgang (Hrsg.): Zentrale Tätigkeitsbereiche der Internen Revision : aktuelle und zukünftige Schwerpunkte erfolgreicher Revisionsarbeit, Berlin 2006 • Lück, Wolfgang: Lexikon der Internen Revision, München 2001 • Steffelbauer-Meuche, Gisela: Qualitätsmanagement in der Internen Revision, 2004
<p>Besonderes:</p>

Modulbeschreibung

Code: VI. 3.2.	Modulbezeichnung: Strategisches Controlling
--------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: Controlling	Nachgelagerte Module: keine
--	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Barth		
Modulart: Pflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Min	Ca 90 %
Referat (Gruppenarbeit Case Study)	Ca 10 %

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen: Die Einbettung des strategischen Denkens in das Controlling-System ist Gegenstand des Moduls „Strategisches Controlling“. Dabei werden Controllinginstrumente vorgestellt, die eine strategische Steuerung des Unternehmens ermöglichen. Auf der Basis einer konzeptionellen Einordnung des Risiko-Controllings werden Methoden und Instrumente des Risiko-Controlling vorgestellt und diskutiert. Dabei wird auch das Verständnis für die Verbindung der Vorlesungsinhalte mit den weiteren Bausteinen der Unternehmensführung vertieft. Zwischen beiden Themengebieten (Strategisches Controlling, Risiko-Controlling) wird bewusst eine Verbindung hergestellt. Die strategische Steuerung des Unternehmens ist zukunftsgerichtet und beinhaltet Risiken. Gleichzeitig machen die Herausforderungen des dynamischen Wettbewerbs der Unternehmen im Globalisierungszeitalter, spektakuläre Unternehmenskrisen und gesetzliche Anforderungen die sinnvolle Verknüpfung beider Themenblöcke erforderlich, um den längerfristigen Unternehmenserfolg sicherzustellen. Praxisrelevante und aktuelle Beispiele werden fortlaufend integriert. Durch die Anwendung der erlernten Instrumente in den Fallstudien soll eine Reflektion und Vertiefung und Verdeutlichung der Inhalte stattfinden.</p> <p>Des Weiteren lernen die Studierenden die Konzepte zum Aufbau der notwendigen Berichtssysteme kennen und können derartige Systeme in aktuellen EDV-Systemen konzipieren und die Umsetzung kritisch begleiten. Besonderer Wert wird auf den Fähigkeit zum Arbeiten mit Business-Intelligence-Werkzeuge gelegt.</p>
--

Modulelemente: VI.3.2.1. Strategisches Controlling VI.3.2.2. Risiko-Controlling VI.3.2.3. Berichtssysteme und Business-Intelligence-Werkzeugen	Dozent/in: Dr. Hartmut Feucht Dr. Hartmut Feucht Prof. Dr. Joachim Reinert
--	--

Beschreibung für Modulelement

Code: VI. 3.2.1.	Titel des Modulelements: Strategische Controllinginstrumente
----------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dr. Hartmut Feucht		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: Ca. 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Ca. 30 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Ca.30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des strategischen Controlling • Unternehmens- und Umfeldanalyse • Steuerung von Strategien • Wertorientiertes Controlling • Strategische Kontrolle • Strategische Frühaufklärung • Performance Measurement • Strategisches Controlling und Strategische Unternehmensführung
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen • Einsatz von Visualisierungstechniken (Beamer) • Die Studenten bearbeiten (ausserhalb der Vorlesung) eigenständig in Gruppen vorgegebene Fallstudien und tragen die Ergebnisse / Lösungen innerhalb der Vorlesung vor.
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsskript („Grundgerüst“ der Vorlesung) • Baum, Georg; Coenenberg, Adolf; Günther,Thomas: Strategisches Controlling, 3. Auflage, Stuttgart 2004 • Schneider, Dietram: Unternehmensführung und strategisches Controlling, 4. Auflage, Darmstadt 2005
<p>Besonderes:</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.3.2.2.	Titel des Modulelements: Risiko-Controlling
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dr. Hartmut Feucht		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: Ca. 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Ca. 30 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Ca. 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Risiko-Controlling• Risiko-Management und Controlling aus der prozessualen Perspektive• Zum Einsatz von Instrumenten des Risiko-Controlling• Bewertungsinstrumente• Risiko-Reporting als Informations- und Koordinationsinstrument• Risiko-Controlling und strategische Unternehmensführung• Organisatorische Anbindung
Lehr-/Lernmethoden: <ul style="list-style-type: none">• Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs• Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen• Einsatz von Visualisierungstechniken (Beamer)• Die Studenten bearbeiten (ausserhalb der Vorlesung) eigenständig in Gruppen vorgegebene Fallstudien und tragen die Ergebnisse / Lösungen innerhalb der Vorlesung vor.
Literatur/Lehrmaterial: <ul style="list-style-type: none">• Vorlesungsskript („Grundgerüst“ der Vorlesung)• Burger, Anton; Buchhart, Anton: Risiko-Controlling, München 2002
Besonderes:

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.3.2.3.	Titel des Modulelements: Berichtssysteme und Business-Intelligence-Werkzeuge
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Joachim Reinert		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: Ca. 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Ca. 25 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Ca. 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkonzepte von Berichtssystemen • Darstellungskonzepte von Informationen • Umsetzungstechnologien zur Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> ○ Datenbanktechnologien ○ Data Warehouse Konzept ○ Online Analytical Processing ○ Web- und Mobiletechnologien • Realisierungsprozess für controllingspezifische EDV-Funktionen
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Bearbeitung von Fallstudien <ul style="list-style-type: none"> ○ zum Realisierungsprozess ○ zur Nutzung von Controllingfunktionen am EDV-System
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foliensammlung zur Vorlesung • Zugang aktuellen Controlling-Systemen (z.B. SAP) • Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
<p>Besonderes:</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.3.3.	Modulbezeichnung: Investments/ Mergers & Acquisitions
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: I.2 Externes Rechnungswesen III.1 Betriebliche Finanzwirtschaft	Nachgelagerte Module: -
---	-----------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrich Sailer		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	60 %
Referat	40 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen:	
<p>Die Studierenden können das Instrumentarium der dynamischen Investitionsrechnung, der Portfolio- und der Kapitalmarkttheorie nutzen, um Investitionsentscheidungen zu treffen. Die Studierenden erlangen die methodischen Voraussetzungen, um in Unternehmen komplexe Investitionsentscheidungen zu begleiten, aber auch um mit Wertpapieren ein optimales Portfolio aufzubauen, sowohl in Form institutioneller Anleger als auch für die private Kapitalanlage.</p> <p>Als besondere Form der Investition werden Mergers & Acquisitions behandelt. Die Studierenden kennen die grundlegenden Vorgehensweisen und Schwierigkeiten beim Kauf und Zusammenschluss von Unternehmen. Sie sind zudem befähigt, Unternehmen zu bewerten. Insbesondere stehen hierbei die Aktivitäten von Venture Capital- und Private Equity-Gesellschaften im Vordergrund.</p>	
Modulelemente: VI.3.3.1	Dozent/in: Prof. Dr. Ulrich Sailer Dipl. Kaufmann Matthias Helfrich

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.3.3.1	Titel des Modulelements: Investments/ Mergers & Acquisitions
--------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Ulrich Sailer Dipl. Kaufmann Matthias Helfrich		Status: Professor Vorstand einer Venture Capital-Gesellschaft	
ECTS-Punkte: 8	SWS: 6	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 30 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 40 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Dynamische Investitionsrechnung Portfolio- und Kapitalmarkttheorie Durchführung von Mergers & Acquisitions Unternehmensbewertung Venture Capital und Private Equity Beteiligungsmanagement
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung und Übungen sowie Durchführung einer Case Study mit Erstellung eines Referats, auch in Gruppenarbeit. Den Studierenden wird ein Skript zur Verfügung gestellt, in dem zahlreiche Übungsaufgaben enthalten sind. Die Lösung der Aufgaben erfolgt teilweise unter Verwendung von Microsoft-Excel. Die Aufgaben werden teils im Unterricht, teils auch im Selbststudium oder in Gruppen erarbeitet. Im Rahmen der Case Study werden den Studierenden umfangreiche Businesspläne etc. echter Unternehmen zur Verfügung gestellt, anhand derer die Unternehmen zu beurteilen und Investitionsentscheidungen zu treffen sind.

Literatur/Lehrmaterial:

Den Studierenden wird ein umfangreiches Skript samt Übungsaufgaben zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden für die Case Study notwendige Unterlagen bereitgestellt.

Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, 10. Auflage, München/ Wien 2005

Schäfer, H.: Unternehmensinvestitionen – Grundzüge in Theorie und Management, 2. Auflage, Heidelberg 2005

Peemöller, V. (Hrsg.): Praxishandbuch Unternehmensbewertung, 3. Auflage, Herne/ Berlin 2004

Jansen, S.: Mergers & Acquisitions: Unternehmensakquisitionen und –kooperationen, 4. Auflage, Wiesbaden 2001

Jesch, T.: Private Equity Beteiligungen, Wiesbaden 2004

Schefczyk, M.: Finanzieren mit Venture Capital und Private Equity, 2. Auflage, Stuttgart 2006

Lerner, J./ Hardymon, F./ Leamon, A.: Venture Capital & Private Equity, 3. Auflage, Boston 2005

Besonderes:

In Zusammenarbeit mit einer Venture Capital-Gesellschaft wird eine Case Study durchgeführt. Zudem finden Gastvorträge aus dem Bereich Mergers & Acquisitions statt. Für die Studierenden anderer Fakultäten besteht die Möglichkeit, das Modul zu besuchen, ohne die Referatsleistung zu erbringen. Die SWS-Anzahl verringert sich dadurch auf 4 und die ECTS auf 6.

Modulbeschreibung

Code: VI.3.4.	Modulbezeichnung: Unternehmensfinanzierung
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: I.2 Externes Rechnungswesen III.1 Betriebliche Finanzwirtschaft	Nachgelagerte Module:
---	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Uwe Stehr		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	75 %
Referat	25 %

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>In den Veranstaltungen werden aufbauend auf der Bilanzanalyse Möglichkeiten und Kriterien zur Optimierung der Finanzierungsstruktur von Unternehmen erarbeitet. Dazu werden studentenseitig Kurzvorträge zu einzelnen Bilanz- und Bonitätsanalysemethoden erstellt und gemeinsam anwendungsorientiert diskutiert. Die Studierenden lernen dabei nicht nur Jahresabschlüsse kritisch zu hinterfragen sondern auch Finanzberatung (Corporate Finance / Rating Advisory) aktiv zu begleiten.</p> <p>Die Veranstaltungen orientieren sich dabei vornehmlich an Diskussionen mit den Studierenden, so wird ein ganzheitlicheres, vernetztes Denken sowie konstruktives und problemorientiertes Handeln bei Entscheidungsalternativen im Finanzbereich gefördert.</p> <p>An Hand von Fallstudien (Einzel- und Gruppenarbeit) erhalten die Studierenden praxisorientierte Übung sowie Erfahrungen zum Einsatz der Analysemethoden und Finanzierungsalternativen im Unternehmen.</p>
--

Modulelemente: VI.3.4.1 (Vorlesung) VI.3.4.2 (Übung/Fallstudien)	Dozent/in: Prof. Dr. Uwe Stehr Prof. Dr. Uwe Stehr / N.N.
---	--

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.3.4.1	Titel des Modulelements: Unternehmensfinanzierung
-------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dr. Uwe Stehr	Status: Professor	
ECTS-Punkte: 8	SWS: 6	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 35 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 35 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Qualitative und quantitative Bilanzanalysemethoden Liquiditätsmanagement Debitorenmanagement Finanzierungsalternativen und deren spezifische Risiken
Lehr-/Lernmethoden: <ul style="list-style-type: none">• Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs• Studentische Kurzvorträge mit ausführlicher Diskussion• Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen• Die Studenten bearbeiten eigenständig oder in Gruppen vorgegebene Fallstudien und tragen die Ergebnisse / Lösungen vor Praktikern vor.• Bilanzanalysetool (MS Excel) wird zur Verfügunggestellt

Literatur/Lehrmaterial:

Stefan Behringer, Cash-flow und Unternehmensbeurteilung, E. Schmidt Verlag, 7. Aufl. 2001, Berlin

Leopold A. Bernstein/John J. Wild, Analysis of Financial Statements, McGraw-Hill, 5th ed. 2000, New York, NY

Karl Born, Bilanzanalyse international, Schäffer-Poeschel, 2. Aufl. 2001, Stuttgart

Adolf G. Coenenberg, Jahresabschluß und Jahresabschlußanalyse, Verlag Moderne Industrie, 18. Aufl. 2001, Landsberg/Lech

Karsten Füser, Intelligentes Scoring und Rating, Gabler, 1. Aufl. 2001, Wiesbaden

Karlheinz Küting/Claus-Peter Weber, Die Bilanzanalyse, Schäffer-Poeschel, 5. Aufl. 2000, Stuttgart

Volker H. Peemoller, Bilanzanalyse und Bilanzpolitik, Gabler, 3. Aufl. 2003, Wiesbaden

Andreas Dahmen/Philipp Jacobi/Peter Roßbach, *Corporate Banking*, Bankakademie-Verl., 1. Aufl. 2001, Frankfurt

Jochen Drukarczyk, *Finanzierung*, Lucius & Lucius, 8. Aufl. 1999, Stuttgart

Bernd Fahrholz, *Neue Formen der Unternehmensfinanzierung*, Beck, 1998, München

Christian Garhammer, Grundlagen der Finanzierungspraxis, Gabler, 2. Aufl. 1998, Wiesbaden

Alan C. Shapiro/Sheldon D. Balbierer, *Modern Corporate Finance*, Prentice Hall, 2000, Upper Saddle River, NJ

Heinz J. Hockmann / Friedrich Thießen (Hrsg.) *Investment Banking*, Schäfer Poeschel, 2002, Stuttgart

Wikipedia.com und Google.com und Grundlagen in MS-Excel

Und weitere Spezialliteratur zu den jeweiligen Kapiteln

Besonderes:

Ein umfangreicher Katalog an Übungsfragen (zur vertieften Be- und Erarbeitung des Stoffes durch die Studierenden in Einzel- oder Gruppenarbeit) wird zur Verfügung gestellt.

In der Veranstaltung werden regelmäßig externe Referenten in Form von Praktikervorträgen eingebunden.

In Zusammenarbeit mit Praktikern werden Case Studies / eigenständige Bilanzanalysen im Rahmen der Übungen durchgeführt.

Ein Skript paßt nicht in den methodischen Ansatz dieser Veranstaltung!

Für die Studierenden anderer Fakultäten besteht die Möglichkeit, das Modul zu besuchen, ohne die Übungsleistung zu erbringen. Die SWS-Anzahl verringert sich dadurch auf 4 und die ECTS auf 6.

Modulbeschreibung

Code: VI.3.5.	Modulbezeichnung: Risikomanagement
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: I.2 Externes Rechnungswesen III.1 Betriebliche Finanzwirtschaft	Nachgelagerte Module:
---	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Uwe Stehr		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	75 %
Referat	25 %

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden eignen sich die institutionellen Grundlagen sowie der Ziele und Handlungsmöglichkeiten von Akteuren im Risikomanagement von Unternehmen an. Dabei steht die aktive und vorausschauende Handlung sowie die optimierende Risikobewältigung im Vordergrund der Betrachtung. Die Studierenden lernen so nicht nur die Dynamik der Finanzmärkte zu Verstehen und kritisch zu Hinterfragen sondern auch aktiv handelnd aus Unternehmenssicht zu begleiten. Einzelheiten vgl. Ausgestaltung der Modulelemente.</p> <p>Die Veranstaltungen orientieren sich dabei vornehmlich an Diskussionen mit den Studierenden, so wird ein ganzheitlicheres, vernetztes Denken sowie konstruktives und problemorientiertes Handeln bei Entscheidungsalternativen unter Risikogesichtspunkten gefördert.</p> <p>An Hand von Fallstudien (Einzel- und Gruppenarbeit) erhalten die Studierenden praxisorientierte Übung sowie Erfahrungen zum Einsatz von Risikomanagementinstrumenten und Produkten.</p>
--

Modulelemente: VI.3.5.1 (Risikomanagement) VI.3.5.2 (Alternativer Risk Transfer)	Dozent/in: Thomas Berger, RMCE RiskCon Bert Stahlmann, Commerzbank AG
---	--

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.3.5.1	Titel des Modulelements: Risikomanagement im Unternehmen
--------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Thomas Berger		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 4	SWS: 3	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 35 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 25 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte: Aufgaben und Einbindung des Risikomanagers im Unternehmen Rechtliche Rahmenbedingungen Innovative Risikobewältigung als Kosten- und Erfolgsfaktor Wertorientierung in unvollkommenen Märkten Nutzen und Vorgehensweise bei der Risikoaggregation Implementierung eines RM Systems bei KMU</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen aus der Praxis • Einsatz von Visualisierungstechniken (Beamer) • Die Studenten bearbeiten (ausserhalb der Vorlesung) eigenständig in Gruppen vorgegebene Fallstudien und tragen die Ergebnisse / Lösungen innerhalb der Vorlesung vor.
<p>Literatur/Lehrmaterial: Berger et al: Risikoberichterstattung und Risikoprofile von 100 DAX-Unternehmen 2000 bis 2003, in: FINANZ BETRIEB 1/2005 Culp: The Art of Risk Management 2002 Dörner/ Horvath/ Kagermann (Hrsg.), Praxis des Risikomanagement 2003 Gleißner: FutureValue - 12 Module für eine strategische wertorientierte Unternehmensführung, Gabler 2004 Gleißner: Risikomanagement im Unternehmen 2000-2005 (wird vierteljährlich aktualisiert) Gleißner/Berger: Auf nach Monte Carlo, in: RiskNews 01/2004 Gleißner/Berger: Die Ableitung von Kapitalkostensätzen aus dem Risikoinventar eines Unternehmens, in: UM- Unternehmensbewertung & Management, 04/2004 Gleißner/Füser: Rating Lexikon 2005 Haugen: The Inefficient Stock Market- What pays off and why, 2. Ed. 2002 Shleifer: Inefficient Markets - An Introduction to Behavioral Finance 2000</p>
<p>Besonderes: Die Veranstaltung erhält ihren besonderen Reiz und Praxisbezug aus der ausgewiesenen und andauernden Expertentätigkeit des Referenten im Fachgebiet.</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.3.5.2	Titel des Modulelements: Alternativer Risiko Transfer
--------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Bert Stahlmann		Status: Lehrbeauftragter
ECTS-Punkte: 4	SWS: 3	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: Eintragung 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: Eintragung 35 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Eintragung 25 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte: Konvergenz von Finanz- und Versicherungsmärkten Wissen, dass Risiko- und Kapitalmanagement miteinander verknüpft sind Das Konzept der Gesamtrisikokosten erläutern können und die Schlüsselfaktoren für die Risikokosten der Firma kennen Nach risiko-/renditebezogen Kriterien zwischen traditionellem und alternativem Risikotransfer unterscheiden können Mit wichtigen Aspekten der Behandlung von ART Produkten im Rechnungswesen vertraut sein</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen aus der Praxis • Einsatz von Visualisierungstechniken (Beamer) • Die Studenten bearbeiten (ausserhalb der Vorlesung) eigenständig in Gruppen vorgegebene Fallstudien und tragen die Ergebnisse / Lösungen innerhalb der Vorlesung vor.
<p>Literatur/Lehrmaterial: Vorlesungsskript („Grundgerüst“ der Vorlesung) Bruno Brühwiler / Bert H. Stahlmann / Henner D. Gottschling (Hrsg.) Innovative Risiko- finanzierung - Neue Wege im Risk Management Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden, 1999 Christopher L. Culp: The Art of Risk Management, Wiley Finance, New York 2002</p>
<p>Besonderes: Die Veranstaltung erhält ihren besonderen Reiz und Praxisbezug aus der ausgewiesenen und andauernden Expertentätigkeit des Referenten im Fachgebiet.</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.3.6.	Modulbezeichnung: Internationale Finanzmärkte
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: I.2 Externes Rechnungswesen III.1 Betriebliche Finanzwirtschaft	Nachgelagerte Module:
---	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Uwe Stehr		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	75 %
Referat	25 %

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>In den Veranstaltungen werden aufbauend auf den spezifischen Marktgegebenheiten Möglichkeiten und Kriterien zur Analyse von Finanzmarktpreisen erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen daher die Marktinterdependenzen und Risiken sowie der Informationsgehalt von Preisen. Dazu werden studentenseitig Kurzvorträge erstellt und gemeinsam anwendungsorientiert diskutiert. Die Studierenden lernen dabei nicht nur die Dynamik der Finanzmärkte zu Verstehen und kritisch zu Hinterfragen sondern auch aktiv handelnd zu begleiten.</p> <p>Die Veranstaltungen orientieren sich dabei vornehmlich an Diskussionen mit den Studierenden, so wird ein ganzheitlicheres, vernetztes Denken sowie konstruktives und problemorientiertes Handeln bei Entscheidungsalternativen im Finanzbereich gefördert.</p> <p>An Hand von Fallstudien (Einzel- und Gruppenarbeit) erhalten die Studierenden praxisorientierte Übung sowie Erfahrungen zum Einsatz von Finanzinstrumenten bei Anlage oder Finanzierung.</p>
--

Modulelemente: VI.3.6.1 (Vorlesung) VI.3.6.2 (Übungen/Fallstudien)	Dozent/in: Prof. Dr. Uwe Stehr Prof. Dr. Uwe Stehr / N.N.
---	--

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.3.6.1.	Titel des Modulelements: Internationale Finanzmärkte
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dr. Uwe Stehr		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 8	SWS: 6	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 35 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 35 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>Finanzmärkte und die Rahmenbedingungen Finanzmarktinnovationen und Handelsstrategien Preisstellung (Zins) und Informationsgehalt Konzepte von Risiken und deren Messung Leistungsfähigkeit von Prognosen</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Studentische Kurzvorträge mit ausführlicher Diskussion • Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen • Die Studenten bearbeiten eigenständig oder in Gruppen vorgegebene Fallstudien und tragen die Ergebnisse / Lösungen vor Praktikern vor.
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Barrons „Dictionary of Finance and Investment Terms“ Rolf Beike / Johannes Schlütz, Finanznachrichten lesen – verstehen – nutzen, Schäffer Poeschel Hans E. Büschgen, Internationales Finanzmanagement, Knapp Verlag, 3. Aufl. 1997, Frankfurt a.M. Jeff Madura, Financial Markets and Institutions, South-Western College Publishing, 5th ed. 2001, Cincinnati, Ohio Richard A. Brealey/Stewart C. Myers, Principles of Corporate Finance, McGraw-Hill, 6th ed. 2000, Boston. BIZ-Quartalsberichte und ausgewählte Zeitungsartikel Wikipedia.com und Google.com und Grundlagen in MS-Excel</p> <p>weitere Spezialliteratur zu den jeweiligen Kapiteln</p>

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft Nürtingen

Besonderes:

Ein umfangreicher Katalog an Übungsfragen (zur vertieften Be- und Erarbeitung des Stoffes durch die Studierenden in Einzel- oder Gruppenarbeit) wird zur Verfügung gestellt.

In der Veranstaltung werden regelmäßig externe Referenten in Form von Praktikervorträgen eingebunden.

In Zusammenarbeit mit Praktikern werden Case Studies im Rahmen der Übungen durchgeführt.

Ein Skript paßt nicht in den methodischen Ansatz dieser Veranstaltung!

Für die Studierenden anderer Fakultäten besteht die Möglichkeit, das Modul zu besuchen, ohne die Übungsleistung zu erbringen. Die SWS-Anzahl verringert sich dadurch auf 4 und die ECTS auf 6.

Modulbeschreibung

Code: VI.4.1.	Modulbezeichnung: Bankmanagement
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Pro. Dr. Graf		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 120 Minuten	100 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Vor dem Hintergrund permanenten Strukturwandels und unter dem Aspekt nachhaltiger Existenzsicherung erlangen die Studierenden umfassende Kenntnisse über die Bedeutung der Entwicklung einer Unternehmenskultur sowie über die Entwicklung von zielführenden Vertriebs-, Risiko-, Qualitäts- und Wissensstrategien, deren Zusammenspiel im Target Management abgebildet wird.
--

Modulelemente: stehen noch nicht fest	Dozent/in:
---	-------------------

Modulbeschreibung

Code: VI.4.2.	Modulbezeichnung: Private and Corporate Banking
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Graf		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur 120 Minuten	100%

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Die Studierenden erlangen umfassende Kenntnisse über die Veränderungen von Markteigenschaften, Erklärungskomponenten finanzwirtschaftlichen Verhaltens, Bedarfs- und Risikoprofile sowie standardisierte und individuelle Problemlösungskonzepte und verfügen über das notwendige theoretische Basiswissen, wie zielführende Problemlösungsansätze auf Bedarfs- und Risikoprofile.

Modulelemente: stehen noch nicht fest	Dozent/in:
---	-------------------

Modulbeschreibung

Code: VI.4.3.	Modulbezeichnung: Financial Markets, Instruments and Portfoliomanagement
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Graf		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur 120 Minuten	100%

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Auf der Basis der Grundfunktionen des Finanzsystems und der Finanzintermediäre lernen die Studierenden umfassend, wie die wesentlichen Instrumente der Geld-/Kredit-/Kapital-, Termin- und Devisenmärkte strukturiert sind und unter welchen strategischen Aspekten sie eingesetzt werden.

Modulelemente: stehen noch keine fest	Dozent/in:
---	-------------------

Modulbeschreibung

Code: VI.4.4.	Modulbezeichnung: Wertpapiermanagement
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Graf		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur 120 Minuten	100%

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: wird nachgereicht
--

Modulelemente:	Dozent/in:
-----------------------	-------------------

Modulbeschreibung

Code: VI.4.5.	Modulbezeichnung: Immobilien: Investition und Finanzierung
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Graf		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur 120 Minuten	100%

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Ausgehend von der Grundsatzproblematik, komplexe Problemlösungen durch zielführende Projektorganisationen herbeizuführen, lernen die Studierenden, wie komplexe Immobilienprojekte unter den Aspekten der Erarbeitung von Nutzungskonzepten, Machbarkeitsstudien und Projektkalkulationen, Vertragsgestaltungen sowie schließlich der Projektrealisierung und damit verbundenen Risikosteuerung entwickelt werden
--

Modulelemente: stehen noch nicht fest	Dozent/in:
---	-------------------

Modulbeschreibung

Code: VI.4.6.	Modulbezeichnung: Immobilien: Bewertung und Risikomanagement
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Graf		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur 120 Minuten	100%

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: wird nachgereicht
--

Modulelemente:	Dozent/in:
-----------------------	-------------------

Modulbeschreibung

Code: VI.4.7.	Modulbezeichnung: Immobilienrecht/Gewerbeimmobilien
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: II.5 Wirtschaftsrecht I III.5. Wirtschaftsrecht II	Nachgelagerte Module:
--	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Förschler		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 120 Minuten	100 %

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>Das Modul vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse im Immobilienrecht und auf dem Gebiet der Gewerbeimmobilien. Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, auftretende rechtliche Fragestellungen und Probleme in den Bereichen der dinglichen Nutzungs- und Verwertungsrechte, des Wohnungseigentumsrechts, des Maklerrechts, des Mietrechts und des Bauplanungsrechts sachgerecht einordnen und einer Lösung zuführen können. Darüber hinaus lernen sie alle Problemstellungen im Zusammenhang mit Gewerbeimmobilien kennen und einschätzen.</p> <p>Das Modul ist besonders im Hinblick auf die Gewerbeimmobilien stark anwendungsbezogen. Die fachlichen Kenntnisse werden weitgehend in praktische Anwendungsfälle umgesetzt.</p>

<p>Modulelemente:</p> <p>VI.4.7.1. Privates Immobilienrecht VI.4.7.2. Öffentliches Baurecht VI.4.7.3. Mietrecht VI.4.7.4. Gewerbeimmobilien</p>	<p>Dozent/in:</p> <p>Prof. Dr. Peter Förschler VRVG Fritz Endemann Dr. Constanze Castello Prof. Dr. Susanne Ertle-Straub</p>
--	---

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.4.7.1.	Titel des Modulelements: Privates Immobilienrecht
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Peter Förschler		Status: Professor
ECTS-Punkte: 2, 5	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 62,5 Stunden mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: Eintragung 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 30 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 20 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>I. Grundbegriffe des Sachenrechts</p> <p>II. Gliederung der dinglichen Rechte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Eigentum und seine Erscheinungsformen 2. Beschränkt dingliche Nutzungsrechte 3. Beschränkt dingliche Verwertungsrechte 4. Beschränkt dingliche Erwerbsrechte 5. Anwartschaftsrechte 6. Schutz des Eigentums <p>III. Wohnungseigentumsrecht</p> <p>IV. Grundstücksverkehrsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arten des Eigentumserwerbs 2. Die rechtsgeschäftliche Übereignung von Sachen 3. Weitere Rechtsänderungen an Grundstücken <p>IV. Das Grundbuch</p> <p>V. Maklerrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Inhalt des Maklervertrages 2. Abschluss des Maklervertrages 3. Entstehen des Provisionsanspruches <p>VI. Privates Baurecht (BGB-Werkvertrag/VOB)</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Der Stoff wird in einer interaktiven Vorlesung vermittelt, bei der auf Interessenslagen und Anregungen der Studierenden in besonderem Maße eingegangen wird. Die Aufbereitung des Stoffes erfolgt anhand von Praxisfällen, es kommen Musterverträge und weiteres praxisbezogenes Lehrmaterial zum Einsatz. Anwendung von Visualisierungstechniken wie Beamer, Overhead.</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörlen, Sachenrecht, 6. Auflage 2005, Köln, Berlin, München - Bärman-Pick, Wohnungseigentumsgesetz, 15. Auflage 2001, München - Ausführliches Vorlesungsmanuskript

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.4.7.2.	Titel des Modulelements: Öffentliches Baurecht
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: VRVG Fritz Endemann		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 1, 5	SWS: 1	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 =37, 5 Stunden mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 30 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Allgemeines und besonderes Städtebaurecht (BauGB) Bauordnungsrecht (Landesbauordnung) Bauleitplanung und örtliche Bauvorschriften Grundzüge des Rechts der Raumordnung und Landesplanung
Lehr-/Lernmethoden: <ul style="list-style-type: none">- Vortrag, meist in Form des interaktiven Lehrgesprächs- Fallbeispiele, Übungen- Einsatz von Visualisierungstechniken
Literatur/Lehrmaterial: - Ausführliches Vorlesungsmanuskript mit weiterführenden Literaturhinweisen
Besonderes: Exkursion zum Baurechtsamt

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.4.7.3.	Titel des Modulelements: Mietrecht
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dr. Constanze Castello	Status: Lehrbeauftragte	
ECTS-Punkte: 1, 5	SWS: 1	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 =37, 5 Stunden mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 30 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">- Was regelt ein Mietvertrag?, Rechtsgrundlagen- Abgrenzung Mietvertrag, Wohnraummietvertrag, Gewerbemietvertrag- Parteien des Mietvertrags, Mietobjekt, Miethöhe, Formen des Mietvertrags, Kautions- Beendigung des Mietverhältnisses- Störungen im Mietverhältnis
Lehr-/Lernmethoden: <ul style="list-style-type: none">- Vortrag, meist in Form des interaktiven Lehrgesprächs- Fallbeispiele, Übungen- Einsatz von Visualisierungstechniken
Literatur/Lehrmaterial: <p>Das Mieterlexikon, Deutscher Mieterbund, Ausgabe 2007, DMB Das neue Mietrecht, Norman N. Spreng, 4. Auflage 2006, dtv Gewerberaummietrecht, Jürgen Fritz, 4. Auflage 2005, C.H. Beck</p>
Besonderes: <p>Der Lehrstoff wird u. a. anhand eines aktuellen Mietvertragsformulars aus dem Einzelhandel erörtert, damit die Studenten in der Lage sind, ihre bestehenden und künftigen Mietverträge rechtlich einzuordnen.</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.4.7.4.	Titel des Modulelements: Gewerbeimmobilien
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Susanne Ertle-Straub		Status: Lehrbeauftragte	
ECTS-Punkte: 2, 5	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 62,5 Stunden mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 20 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 60 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>Markt für Gewerbeimmobilien, Informationsmanagement (Instrumente des Research, Prognosemethoden, Quellen der Informatiosbeschaffung), Vermietmanagement, Shopping-Center-Management, Marketing-Management, Projektentwicklung, Aktuelle Trends und Entwicklungen, Grundlagen Facility Management.</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Frontalvorlesung, Gruppenarbeit, Praxisprojekte</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Lit.: Ertle-Straub, Standortanalyse für Büroimmobilien, Diss. 2002; Clapp : Dynamics of office markets,1993, weitere Literatur von Falk, Bernd; Dobberstein, Monika etc.</p>
<p>Besonderes:</p> <p>Exkursionen, Praxisprojekte, Gastreferenten</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.4.8.	Modulbezeichnung: Versicherungswirtschaft
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Parallele Module: -	Nachgelagerte Module: -
-------------------------------	-----------------------------------

Organisation

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Jürgen Nauschütt		
Modulart: Wahlpflichtfach	Turnus: jedes Semester	
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art: Klausur, 60 Minuten	Gewichtung: 33,33%
------------------------------------	------------------------------

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen: Verständnis betrieblicher und privater Haftungsgefahren und Risiken, Riskmanagement mit besonderer Berücksichtigung versicherungstechnischer Lösungen, Fälle aus der betrieblichen Praxis mit Lösungsvarianten. Kenntnis der betrieblichen Organisation und der versicherungstechnischen Funktionsweise von Versicherungsunternehmen sowie deren öffentlich-rechtliche und betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen - Teil BAV und Lebensversicherung: Beherrschung der Systeme der gesetzlichen Versorgungen/Sozialversicherungen einschl. ihrer (u.a. demographischen) Probleme. Kenntnisse der privaten Lebens- und Rentenversicherung sowie ihrer der steuerlichen Aspekte beim Ansparen und Entsparen. Vertragsrelevante Elemente. Möglichkeiten der betrieblichen Altersversorgung: Pensionskasse, Unterstützungskasse, Pensionszusage usw. - Versicherungsvertragsrecht Lösungsfähigkeit versicherungsvertraglicher Probleme durch Kenntnis des Vertragsrechts in BGB und VVG, Besonderheiten des Versicherungsrechts, Probleme und Streitpunkte in AVB sowie deren praktische Bedeutung und Lösung. VVG Spezial: Krankenversicherung und Rechtsschutz.</p>

Modulelemente: 1. Versicherungswirtschaft I 2. Versicherungswirtschaft II 3. Versicherungswirtschaft III	Dozent: Prof. Dr. Jürgen Nauschütt
--	--

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.4.8.1.	Titel des Modulelements: 1. Haftpflichtversicherung 2. Umweltversicherung und -management
---------------------------	--

Organisation

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Nauschütt		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 80 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> Haftungsrecht in der Praxis, Versicherungsbedingungen, Praxis des Versicherens von Risiken, Problemfälle und Gefahren von Versicherungsbedingungen für Versicherungsnehmer Aktuelle Umweltrisiken und Altlasten, Risk Management in der Praxis, Betriebsbeauftragte, Schutz von Unternehmen, Finanzierungsalternativen, Praxisfälle und Lösungen
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vorlesung im Dialog, Fachgespräche mit den Studenten Audiovisuelle Lehrmaterialien</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Vorlesungsskripte Aktuelle Fachveröffentlichungen</p>
<p>Besonderes:</p> <p>Informationsbesuche bei Versicherungen, Maklern Teilnahme an Veranstaltungen zur Selbstkenntnis und Probe – Assessments Bewerbungsunterstützung</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.4.8.2.	Titel des Modulelements: 1. Versicherungsaufsicht und Sparten 2. Versicherungsbetriebslehre
---------------------------	--

Organisation

Dozenten: 1. Prof. Dr. Jürgen Nauschütt 2. Dipl.-Betriebswirt Jürgen Hörner	Status: Professor/ Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 80 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit Eintragung %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Betriebswirtschaftliche, rechtliche und tatsächliche Funktionsweise von Versicherungen anhand von Praxisfällen und deren Lösungen.
Lehr-/Lernmethoden: Lehrgespräch Vorlesung Audiovisuelle Lehrmittel
Literatur/Lehrmaterial: Vorlesungsskripte Aktuelle Fachveröffentlichungen
Besonderes: Große Praxisnähe wegen des aktuellen beruflichen Hintergrundes der Dozenten (Rechtsanwalt bzw. Leitender Mitarbeiter einer großen Versicherung)

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.4.8.3.	Titel des Modulelements: 1. BAV und Lebensversicherung 2. Versicherungsvertragsrecht
---------------------------	---

Organisation

Dozenten: 1. Betriebswirt Jörg Hofmann, Vorstand 2. RA Dipl. Jur. Univ. Marc Sperrer		Status: Lehrbeauftragte	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 80%	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20%	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit keine %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>1. BAV / LV Überblick in betriebliche Altersversorgung sowie private Lebens- und Rentenversicherung mit Detailvertiefungen, z.B. Gesundheitsfragen</p> <p>2. Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des VVG Grundlagen des Allgemeinen Teils des VVG; VVG-Reform Vermittlerrichtlinie: Registrierungs- und Erlaubnispflicht für alle gewerbsmäßigen Versicherungsvermittler. Dies müssen zukünftig ausreichende Sachkunde nachweisen. Hinweis: Studium als Dipl.-Betriebswirt sowie als Bachelor oder Master (Fachhochschule oder Berufsakademie) mit der Fachrichtung Versicherungen ersetzt die Sachkundeprüfung! (für Teilnehmer der an der Vertiefungsveranstaltung Versicherungswirtschaftslehre wird derzeit geprüft, ob sie unter diese Ausnahme fallen).</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Lehrgespräch, Vorlesung, audiovisuelle Präsentationen Individuelles Schulungsmaterial des Lehrbeauftragten</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Individuelles Schulungsmaterial der Lehrbeauftragten, Skripte</p>
<p>Besonderes:</p> <p>Praxisnähe, sofort anwendbare Kenntnisse</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.5.1.	Modulbezeichnung: Produktionsmanagement
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: -----	Nachgelagerte Module: -----
--------------------------------------	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Matthäus		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	67 %
Referat	33 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Vermitteln von Grundbegriffen und Grundzusammenhängen <ul style="list-style-type: none">• von Industriebetrieben allgemein und• der industriellen Produktionswirtschaft im Besonderen. Theorie und praktischer Bezug durch Beispiele. Vertiefung spezieller Aspekte
--

Modulelemente: 1. Vorlesung Produktionsmanagement mit Übungen 2. Seminar Produktionsmanagement	Dozent/in: Prof. Dr. F. Matthäus Prof. Dr. F. Matthäus
---	---

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.1.	Titel des Modulelements: Vorlesung Produktionsmanagement mit Übungen
-------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. F. Matthäus		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 5	SWS: 4	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 125 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 50 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>Überblick über die Inhalte der Industriebetriebslehre, besonders der Produktionswirtschaft Vertieft werden die folgenden Themenbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fertigungserzeugnisse, insbes. Erzeugnisarten, Lebenszyklus, Erzeugnisbeschreibung 2. Fertigungsverfahren, insbes. Prozess-, Organisationstypen, Werkstatt-, Fließfertigung, neuer Konzepte. 3. Planung der Fertigung, insbes. Verfahrenswahl, Erfahrungskurven, Fertigungstiefe 4. Zeitwirtschaft, insbes. Zeitaufnahme, Multimomentaufnahme, Systeme vorbest. Zeiten 5. Entlohnung, Arbeitsbewertung 6. Qualitätsmanagement: Grundlagen, Konzeptionen, betriebliche Umsetzung, Methoden 7. Innovationsmanagement:: Grundbegriffe, Arten, Innovationsprozess, Synergieeffekte, Kompetenz, Innovationsförderung 8. Technologiemanagement: Grundbegriffe, Arten, Vernetzung von Technologien, Produkt-Technologie-Matrix, Technologie-Portfolio, Technologiebilanz, Technologiewechsel, Forschung und Entwicklung, Wissenstransfer.
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vorlesung mit Beispielen und eingestreuten Übungen</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ebel, B.: Produktionswirtschaft. Verlag: Kiehl, 8. Aufl. 2003 • Hansmann, K.-W.: Industrielles Management. Verlag: Oldenbourg, 7. Aufl. 2001. • Haupt, R.: Industriebetriebslehre. Einführung. Management im Lebenszyklus industrieller Geschäftsfelder. Verlag: Gabler, 2000. • Linß, G.: Qualitätsmanagement für Ingenieure. Verlag: Fachbuchverlag Leipzig, 2002. • Schweitzer, M. (Hrsg.): Industriebetriebslehre. Verlag: Vahlen, 2. Aufl. 1994 • Vahs, D., Burmester, R.: Innovationsmanagement. Verlag: Schäffer-Poesch., 2. Aufl. 02. • Linß, G.: Qualitätsmanagement für Ingenieure. Verlag: Fachbuchverlag Leipzig, 2002. • Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement. Verlag: Springer, 3. Aufl. 2002.
<p>Besonderes:</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.2.	Titel des Modulelements: Seminar Produktionsmanagement
-------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. F. Matthäus		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 125 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 50 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>Beispielhafte Vertiefung der folgenden Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Fertigungserzeugnisse ○ Fertigungsverfahren ○ Planung der Fertigung ○ Zeitwirtschaft ○ Entlohnung, Arbeitsbewertung ○ Qualitätsmanagement ○ Innovationsmanagement ○ Technologiemanagement
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Seminararbeit, Referat, Gruppenarbeit</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ebel, B.: Produktionswirtschaft. Verlag: Kiehl, 8. Aufl. 2003 • Hansmann, K.-W.: Industrielles Management. Verlag: Oldenbourg, 7. Aufl. 2001. • Haupt, R.: Industriebetriebslehre. Einführung. Management im Lebenszyklus industrieller Geschäftsfelder. Verlag: Gabler, 2000. • Linß, G.: Qualitätsmanagement für Ingenieure. Verlag: Fachbuchverlag Leipzig, 2002. • Schweitzer, M. (Hrsg.): Industriebetriebslehre. Verlag: Vahlen, 2. Aufl. 1994 • Vahs, D., Burmester, R.: Innovationsmanagement. Verlag: Schäffer-Poesch., 2. Aufl. 02. • Linß, G.: Qualitätsmanagement für Ingenieure. Verlag: Fachbuchverlag Leipzig, 2002. • Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement. Verlag: Springer, 3. Aufl. 2002.
<p>Besonderes:</p> <p>-----</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.5.2.	Modulbezeichnung: Material- und Produktionslogistik
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: ---	Nachgelagerte Module: ---
------------------------------------	-------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Metzger		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art: Klausur, 120 Minuten	Gewichtung: 100 %
-------------------------------------	-----------------------------

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Vermitteln von Kenntnissen über die vielfältigen Aufgaben und Instrumente des Materialmanagement und der Produktionslogistik. Dabei werden Problemlösungen erlernt, mit deren Hilfe die Logistik effizient als Rationalisierungspotential eingesetzt werden kann.
--

Modulelemente: <ol style="list-style-type: none">1. Materiallogistik2. Produktionslogistik	Dozent/in: Prof. Dr. R. Metzger Prof. Dr. R. Metzger
---	---

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.2.1.	Titel des Modulelements: Materiallogistik
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. R. Metzger		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 60 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 10 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: - Analyse des Materialsortiments - Verbrauchs- und programmorientierte Bedarfsermittlung - Meldebestand und Sicherheitsbestand - Lagercontrolling mit Kennzahlen - Auftragsmengenplanung - JIT- Kooperationen
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung mit Beispielen und eingestreuten Übungen
Literatur/Lehrmaterial: Melzer-Ridinger, R.: Materialwirtschaft und Einkauf, München/Wien: Oldenbourg 2004 Schulte, G.: Material- und Logistikmanagement, München/Wien: Oldenbourg, 2. Aufl. 2001 Tempelmeier, H.: Material-Logistik, Berlin u.a.: Springer, 5. Aufl. 2003
Besonderes: Gastreferat aus der materialwirtschaftlichen Praxis

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.2.2.	Titel des Modulelements: Produktionslogistik
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. R. Metzger		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 5	SWS: 4	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 125 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 50 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 10 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: - Aufbau von ERP-Systemen - Operative Produktionsprogrammplanung - Durchlauf- und Kapazitätsterminierung - Reihenfolgeplanung und Prioritätsregeln - Neuere PPS- Konzepte (RT, BOA, FZ und Kanban) <ul style="list-style-type: none">- Layoutplanung und Fließbandabstimmung-
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung mit Beispielen und eingestreuten Übungen
Literatur/Lehrmaterial: Günther, H.-O., Tempelmeier, H. : Produktion und Logistik, Berlin u.a.: Springer, 5. Aufl. 2003 Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, München/Wien: Oldenbourg, 5. Aufl. 2004 Zahn, E., Schmid, U.: Produktionswirtschaft I: Grundlagen und operatives Produktionsmanagement, Stuttgart 1996
Besonderes: Zwei Betriebsbesichtigungen

Modulbeschreibung

Code: VI.5.3.	Modulbezeichnung: Materialfluss
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: --	Nachgelagerte Module: --
-----------------------------------	------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Matthäus		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	67 %
Referat	33 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Vermitteln von Grundbegriffen und Grundzusammenhängen der Logistik, hier insbesondere <ul style="list-style-type: none">• der logistischen Grundfunktionen und• der Grundlagen logistischer Netze. Theorie und praktischer Bezug durch Beispiele.

Modulelemente: 1. Vorlesung Materialfluss mit Übungen 2. Seminar Materialfluss	Dozent/in: Prof. Dr. F. Matthäus Prof. Dr. F. Matthäus
---	---

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.3.1.	Titel des Modulelements: Vorlesung Materialfluss mit Übungen
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. F. Matthäus		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 5	SWS: 4	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 125 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 50 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung: Logistik, Logistisches Netz 2. Materialfluss: Grundlagen, Leistungsverhalten, Lagerbestand, Sicherheitsbestand, Inventur 3. Logistische Grundfunktionen: Verpacken, Transportieren/Fördern/Umschlagen, Lagern, Kommissionieren
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vorlesung mit Beispielen und eingestreuten Übungen</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alicke, K.: Planung und betrieb von Logistiknetzwerken. Verlag: Springer, 2003. • Arnold, D.: Materialfluss in Logistiksystemen. Verlag: Springer, 3. Aufl. 2003. • Arnolds, H., Heege, F., Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf. Praxisorientiertes Lehrbuch. Verlag: Gabler, 10. Aufl., Nachdruck Januar 2001 • Gudehus, T.: Logistik: Grundlagen, Strategien, Anwendungen. Verlag: Springer, 2. Aufl. 2004. • Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement: Planung und Steuerung von umfassenden Geschäftsprozessen. Verlag: Springer, 3. Aufl. 2002. • Schulte, Chr.: Logistik. Verlag: Vahlen, 3. Aufl. 1999.
<p>Besonderes:</p> <p>----</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.3.2.	Titel des Modulelements: Seminar Materialfluss
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. F. Matthäus		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 50 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 50 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung: Logistik, Logistisches Netz 2. Materialfluss: Grundlagen, Leistungsverhalten, Lagerbestand, Sicherheitsbestand, Inventur 3. Logistische Grundfunktionen: Verpacken, Transportieren/Fördern/Umschlagen, Lagern, Kommissionieren
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Seminararbeit, Referat, Gruppenarbeit</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alicke, K.: Planung und betrieb von Logistiknetzwerken. Verlag: Springer, 2003. • Arnold, D.: Materialfluss in Logistiksystemen. Verlag: Springer, 3. Aufl. 2003. • Arnolds, H., Heege, F., Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf. Praxisorientiertes Lehrbuch. Verlag: Gabler, 10. Aufl., Nachdruck Januar 2001 • Gudehus, T.: Logistik: Grundlagen, Strategien, Anwendungen. Verlag: Springer, 2. Aufl. 2004. • Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement: Planung und Steuerung von umfassenden Geschäftsprozessen. Verlag: Springer, 3. Aufl. 2002. • Schulte, Chr.: Logistik. Verlag: Vahlen, 3. Aufl. 1999.
<p>Besonderes:</p> <p>-----</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.5.4.	Modulbezeichnung: Logistikmanagement
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: ---	Nachgelagerte Module: ---
------------------------------------	-------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Metzger		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	50 %
Referat	50 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Vermitteln von Kenntnissen über die vielfältigen Aufgaben und Instrumente der Distributionslogistik als Marketinginstrument sowie über die Grundzüge der Reverse Logistics. Außerdem werden die Studierenden mit den betriebs- und verkehrswirtschaftlichen sowie rechtlichen Grundlagen des Gütertransports und der Spedition vertraut gemacht.

Modulelemente: 1. Distribution und Reverse Logistics 2. Güterverkehr und Spedition 3. Seminar Logistik	Dozent/in: Prof. Dr. R. Metzger Dipl.-Bw. (FH) A. Marongiu Prof. Dr. R. Metzger
--	---

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.4.1.	Titel des Modulelements: Distribution und Reverse Logistics
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. R. Metzger		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 40 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 10 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: - Logistik und SCM - Gestaltungsprinzipien der Logistik - Planung der Distributionsstruktur - Distributionslagerung und Kommissionierung - Transport- und Tourenplanung - Stauraumplanung und Ladungssicherung - Rechtsgrundlagen der Entsorgung - Entsorgungslogistische Prozesse - Behälter- und Retourenlogistik -
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung mit Beispielen und eingestreuten Übungen
Literatur/Lehrmaterial: Pfohl, H.-Ch.: Logistiksysteme, Berlin u.a.: Springer, 7. Aufl. 2004 Rinschede, A., Wehking, K.-H.: Entsorgungslogistik I-III, Berlin: Erich Schmidt v.J. Vahrenkamp, R.: Logistikmanagement, München/Wien: Oldenbourg, 4. Aufl. 2000
Besonderes: Zwei Betriebsbesichtigungen

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.4.2.	Titel des Modulelements: Güterverkehr und Spedition
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dipl.Bw. (FH) A. Marongiu		Status: Lehrbeauftragter
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 40 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 10 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modal Split im Güterverkehr - Straßen- und Eisenbahngüterverkehr - Seefrachtverkehr und Luftfrachtverkehr - Strukturen, Funktionen und Organisationen des Speditionsgewerbes - System der Sammelgutverkehre - Transport- und Speditionsrecht, Speditionsversicherung <ul style="list-style-type: none"> - Vertragsgestaltung im Speditionsgewerbe -
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vorlesung mit Beispielen und eingestreuten Übungen</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Aberle, G.: Transportwirtschaft, München/Wien: Oldenbourg, 3. Aufl. 2000</p> <p>Korf, W. (Hrsg.): Lorenz – Leitfaden für den Spediteur (Teil 1 und 2), Hamburg: Deutscher Verkehrs-Verlag, 18./13. Aufl. 2001</p> <p>Oelfke, W.: Güterverkehr – Spedition – Logistik, Bad Homburg: Gehlen, 33. Aufl. 1999</p>
<p>Besonderes:</p> <p>Betriebsbesichtigung</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.4.3.	Titel des Modulelements: Seminar Logistik
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. R. Metzger		Status: Professor
ECTS-Punkte: 4	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 25 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 75 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>Exemplarische Vertiefung der Themenbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Distributionslogistik - Reverse Logistics - Güterverkehr - Spedition
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Seminararbeit, Referat mit Diskussion</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Aberle, G.: Transportwirtschaft, München/Wien: Oldenbourg, 3. Aufl. 2000</p> <p>Korf, W. (Hrsg.): Lorenz – Leitfaden für den Spediteur (Teil 1 und 2), Hamburg: Deutscher Verkehrs-Verlag, 18./13. Aufl. 2001</p> <p>Oelfke, W.: Güterverkehr – Spedition – Logistik, Bad Homburg: Gehlen, 33. Aufl. 1999</p> <p>Pfohl, H.-Ch.: Logistiksysteme, Berlin u.a.: Springer, 7. Aufl. 2004</p> <p>Rinschede, A., Wehking, K.-H.: Entsorgungslogistik I-III, Berlin: Erich Schmidt v.J.</p> <p>Vahrenkamp, R.: Logistikmanagement, München/Wien: Oldenbourg, 4. Aufl. 2000</p>
<p>Besonderes:</p> <p>-----</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.5.5.	Modulbezeichnung: Supply Chain Management
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: II.1 und IV.3	Nachgelagerte Module: - keine -
--	---

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Reinert		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	40% (Grundlagen des SCM)
Referat 1	30% (Seminar SCM)
Referat 2	30% (SAP im SCM)

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen über die Steuerung von Wertschöpfungsketten in Industrie und Handel und können derartige Ketten mit Hilfe moderner Softwaresysteme umsetzen.

Modulelemente: VI.5.5.1 Grundlagen des SCM VI.5.5.2 Seminar SCM VI.5.5.3 SAP im SCM	Dozent/in: Prof. Dr. Joachim Reinert Prof. Dr. Joachim Reinert Dipl.-Betw. (FH) Marco Palumbo (angefragt)
---	--

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.5.1	Titel des Modulelements: Grundlagen des SCM
--------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Joachim Reinert		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 35 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 20 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Die Studierenden werden in die integrierte Sicht von Wertschöpfungsketten und den damit verbundenen Planungsszenarien eingeführt. Dabei wird insbesondere auf Referenzprozesse (z.B. SCOR-Modell, CPFR, u.a.) Bezug genommen. Weiterhin werden die Potentiale der Integration der Supply Chain durch Internettechnologien thematisiert.
Lehr-/Lernmethoden: <ul style="list-style-type: none">• Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs• Bearbeitung von kurzen Fallstudien
Literatur/Lehrmaterial: <ul style="list-style-type: none">• Hartmut Stadtler et.al.: Supply Chain Management and Advanced Planning. Concepts, Models, Software and Case Studies: Concepts, Models, Software and Case Studies, Springer• Seifert et.al.: CPFR• Vorlesungsskript•
Besonderes: Die Veranstaltung ist vorbereitend für die Modulelemente VI.5.5.2 sowie VI.5.5.3 und muss daher im 6. Semester belegt werden.

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.5.2	Titel des Modulelements: Seminar SCM
--------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Joachim Reinert	Status: Professor	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 50 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Anhand von ausgewählten Fragestellungen aus den Bereichen Planung und Steuerung der Supply Chain sowie Technologien erarbeiten die Studierenden Lösungskonzepte und tragen diese im Plenum vor.
Lehr-/Lernmethoden: <ul style="list-style-type: none">• Selbständiges Erstellen eines wissenschaftlichen Lösungskonzeptes mit praktischer Relevanz• Plenumsvortrag und Diskussion•
Literatur/Lehrmaterial: <ul style="list-style-type: none">• Themenabhängig
Besonderes: Die Veranstaltung kann nur besucht werden, wenn das Modulelement VI.5.5.1 belegt wurde und kann daher nur im 7. Semester wahrgenommen werden. Die Erarbeitung der Konzepte erfolgt in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 6. und dem 7. Semester.

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.5.3	Titel des Modulelements: SAP im SCM
--------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Marco Palumbo, SAP Consulting (angefragt)		Status: Lehrbeauftragter	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 10 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 60 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Die Konzepte der SAP-Softwarefamilie für operative, dispositive und strategische SCM-Aufgaben werden in der Präsenzveranstaltung vorgestellt und darauf aufbauend im System an Hand von Fallstudien eingeübt.
Lehr-/Lernmethoden: <ul style="list-style-type: none">• Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs• Bearbeitung von komplexen Fallstudien
Literatur/Lehrmaterial: <ul style="list-style-type: none">• Noch offen
Besonderes: Die Veranstaltung kann nur besucht werden, wenn das Modulelement VI.5.5.1 belegt wurde und kann daher nur im 7. Semester wahrgenommen werden. Der wesentliche Teil dieser Veranstaltung wird direkt am SAP-System erarbeitet. Die angesprochenen Fallstudien können auch in die vorlesungsfreie Zeit fallen.

Modulbeschreibung

Code: VI.5.6.	Modulbezeichnung: Industrie- und Handelsmarketing
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: Keine	Nachgelagerte Module: Handelsmanagement / WWS/ EDI
--------------------------------------	--

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Lerchenmüller		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	70 %
Referat	30 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das Marketing von Industrieunternehmen - Überblick über das Marketing von Handelsunternehmen - Verständnis der Konflikte zwischen Hersteller- und Handelsmarketing - Fähigkeit zur Ableitung kooperativer Formen des Marketing durch Industrieunternehmen und Handelsunternehmen 	
Modulelemente:	Dozent/in:
Hersteller- und Handelsmarketing	Lerchenmüller oder N.N.
Konflikte zwischen Hersteller- und Handelsmarketing	Lerchenmüller/Pfander oder N.N.
Kooperationsmöglichkeiten im Hersteller- und Handelsmarketing	Lerchenmüller/Pfander oder N.N.

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.6.1.	Titel des Modulelements: Hersteller- und Handelsmarketing
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Lerchenmüller oder N.N.		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte (2) x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 80 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">- Überblick über das Marketing von Industrieunternehmen- Überblick über das Marketing von Handelsunternehmen- Analytisches und aktionsorientiertes Marketing- Beschaffungs- und Absatzmarketing- Ziele und Strategien des Hersteller- und des Handels-Marketing- Instrumente im Hersteller- und im Handelsmarketing- Phasen und Organisation des Marketing
Lehr-/Lernmethoden: <p>Vorlesung mit praktischen Beispielen</p>
Literatur/Lehrmaterial: <p>Zum Herstellermarketing: Kotler; Nieschlag/Dichtl/Hörschgen; Meffert; Weis, Marketing, jeweils neueste Auflagen Zum Handelsmarketing: Hansen; Müller-Hagedorn; Theis, jeweils neueste Auflagen</p>
Besonderes: <p>Fallweise Vorträge von Gastreferenten/innen</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.6.2.	Titel des Modulelements: Konflikte zwischen Hersteller- und Handelsmarketing
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Lerchenmüller/Pfander oder N.N.		Status: Professor/Lehrbeauftragter
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte (3) x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 60 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 20 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele/Interessen der Industrieunternehmen bei der Marketinggestaltung - Ziele/Interessen der Handelsunternehmen bei der Marketinggestaltung - Konflikte in der Leistungssubstanzpolitik - Konflikte in der Transferleistungspolitik - Konflikte in der Entgeltpolitik - Konflikte in der Kommunikationspolitik - Konflikte beim Marketing Mix
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vorlesung mit praktischen Beispielen Gruppenarbeit zu den Marketingkonflikten zwischen Herstellern und Handelsunternehmen mit Präsentation der Gruppenergebnisse</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Steffenhagen, Konflikt und Kooperation in Absatzkanälen Auswertung der Marketingaktivitäten von Herstellern und Handelsunternehmen anhand von Homepages und Geschäftsberichten</p>
<p>Besonderes:</p> <p>Fallweise Vorträge von Gastreferenten/innen</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.6.3.	Titel des Modulelements: Kooperationsmöglichkeiten im Hersteller- und Handelsmarketing
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Lerchenmüller/Pfander oder N.N.		Status: Professor/Lehrbeauftragter
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte (3) x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 40 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kooperative Ziele/Interessen von Industrie und Handel bei der Marketinggestaltung - Kooperationen in der Leistungssubstanzpolitik (Kooperative Produktentwicklung, Category Management) - Kooperationen in der Transferleistungspolitik (Space Management) - Kooperationen in der Entgeltpolitik - Kooperationen in der Kommunikationspolitik (Cooperative Promotion) - Kooperationen beim Marketing Mix
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vorlesung mit praktischen Beispielen Gruppenarbeiten mit Ergebnispräsentation</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Laurent, M., Vertikale Kooperationen zwischen Industrie und Handel, Frankfurt 1996 Schmickler/Rudolph, Erfolgreiche ECR-Kooperationen. Vertikales Marketing zwischen Industrie und Handel, Neuwied 2002 Aktuelle Fallstudien der Akademischen Partnerschaft ECR Deutschland zu erfolgreichen Marketingkooperationen zwischen Industrie und Handel</p>
<p>Besonderes:</p> <p>Fallweise Vorträge von Gastreferenten/innen Exkursionen Diskussionsveranstaltungen mit kooperierenden Unternehmen aus dem Industrie- und Handelssektor</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.5.7.	Modulbezeichnung: Handelsmanagement / WWS/ EDI
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: Industrie- und Handelsmarketing	Nachgelagerte Module: Keine
--	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Lerchenmüller		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 60 Minuten	70 %
Referat	30 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Führungsaufgaben in Handelsunternehmen - Fähigkeit zur Anwendung von handelspezifischen Managementverfahren und -techniken - Exemplarische Vertiefung der Anwendungsfähigkeiten bestimmter Managementtechniken - Überblick über die Methoden zur Betriebsformenentwicklung im Handel - Verständnis der Funktionsweise von Warenwirtschaftssystemen des Handels - Kenntnis der Funktionsweise des Franchising im Handel - Überblick über wirtschaftsstufenübergreifende Konzepte der Zusammenarbeit zwischen Industrie und Handel, insbesondere auf den Gebieten der Logistik und der Kommunikation 	
Modulelemente:	Dozent/in:
Wesentliche Managementfragen des Handels	Lerchenmüller oder N.N.
Methodik der Betriebsformenentwicklung	Lerchenmüller oder N.N.
Warenwirtschaftssysteme im Handel	Lerchenmüller oder N.N.
Franchisekonzepte im Handel	Lerchenmüller oder N.N.
Modelle vertikaler Kooperation Handel – Industrie	Lerchenmüller oder N.N.

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.7.1.	Titel des Modulelements: Wesentliche Managementfragen des Handels
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Lerchenmüller oder N.N.	Status: Professor	
ECTS-Punkte: 1	SWS: 1	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte (1) x 25 = 25 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 80 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Wesentliche Managementfragen des Handels: <ul style="list-style-type: none">- Allgemeines Management- Marketingmanagement- Organisation- Controlling
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung mit praktischen Beispielen
Literatur/Lehrmaterial: Barth, Hartmann, Schröder: Betriebswirtschaftslehre des Handels Lerchenmüller: Handelsbetriebslehre Oehme: Handelsmanagement <ul style="list-style-type: none">- jeweils neueste Auflagen –
Besonderes: Fallweise Vorträge von Gastreferenten

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.7.2.	Titel des Modulelements: Methodik der Betriebsformenentwicklung
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Lerchenmüller oder N.N.	Status: Professor	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 1	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte (2) x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 40 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 40 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">- Begriffe der Betriebsform und der Vertriebsschiene- Bedeutung von Betriebsformen im Handel- Informationsbeschaffung für Betriebsformenentwicklung- Methodik der Entwicklung und Variation von Betriebsformen-
Lehr-/Lernmethoden: <p>Vorlesung; Gruppenarbeit mit Ergebnispräsentation; Case Studies aus der Praxis</p>
Literatur/Lehrmaterial: <p>Brauer, W., Die Betriebsformen im stationären Einzelhandel als Marke, München 1996 Müller-Hagedorn, Handelsmarketing, jeweils neueste Auflage Unterlagen aus Handelsunternehmen Einschlägige Fachzeitschriften</p>
Besonderes: <p>Empirische Kurzstudien zu Betriebsformen in der Handelspraxis durch die Teilnehmer/innen</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.7.3.	Titel des Modulelements: Warenwirtschaftssysteme im Handel
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Lerchenmüller oder N.N.		Status: Professor
ECTS-Punkte: 2	SWS: 1	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte (2) x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">- Begriff und Bedeutung des Warenwirtschaftssystems (WWS) im Handel- Generelle Funktionsweise des WWS- Typen von WWS (eingangsorientiertes, ausgangsorientiertes, geschlossenes und integriertes WWS)- Nutzung des WWS für Marketing und Organisation im Handelsunternehmen
Lehr-/Lernmethoden: <p>Vorlesung Fallstudien Praxisfälle mit WWS-Daten aus Unternehmen – Gruppenarbeit Exkursionen</p>
Literatur/Lehrmaterial: <p>Ahlert/Olbrich, Warenwirtschaftssysteme und Handelscontrolling, jeweils neueste Auflage Wimmer, B., Studie über Warenwirtschaftssysteme im Groß- und Einzelhandel, Norderstedt 2000 Einschlägige Fachzeitschriften Aktuelle Software-Dokumentationen</p>
Besonderes: <p>Besuche in Handelsunternehmen mit Präsentationen der WWS vor Ort</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.7.4.	Titel des Modulelements: Franchisekonzepte im Handel
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Lerchenmüller oder N.N.		Status: Professor
ECTS-Punkte: 1	SWS: 1	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte (1) x 25 = 25 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 60 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 20 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Franchising als Kooperationskonzept im Handel - Prinzip und funktionale Struktur des Franchising - Marketing in Franchisesystemen - Organisation in Franchisesystemen - Controlling in Franchisesystemen - Bewertung von Franchisesystemen
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vorlesung mit praktischen Beispielen Gruppenarbeit zur Entwicklung eines Franchisesystems mit Ergebnispräsentation</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Ahlert, D., Franchising und Cooperation, Neuwied 2001 Giesler/Nauschütt, Franchiserecht, 2. Aufl. Neuwied, Kriftel 2007 Franchisewirtschaft, jeweils aktueller Jahrgang</p>
<p>Besonderes:</p> <p>Besichtigung von Franchisebetrieben in der Praxis</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.5.7.5.	Titel des Modulelements: Modelle vertikaler Kooperation Handel – Industrie
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Lerchenmüller oder N.N.	Status: Professor	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte (2) x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 80 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">- Vertikale Managementkooperation zwischen Industrie und Handel- Efficient Consumer Response – ECR – als übergreifendes Kooperationskonzept- Logistikkoperation, insbesondere unter Nutzung von RFID (Radiofrequente Identifikation)- Finanzwirtschaftliche Kooperation- Kommunikationskooperation, insbesondere EDI (Electronic Data Interchange)
Lehr-/Lernmethoden: <p>Vorlesung mit praktischen Beispielen</p>
Literatur/Lehrmaterial: <p>Schmickler, M., Management strategischer Kooperationen zwischen Hersteller und Handel. Konzeption und Realisierung von ECR-Projekten, St. Gallen 2001 Aktuelle Fallstudien der Akademischen Partnerschaft ECR Deutschland</p>
Besonderes: <p>Fallweise Vorträge von Gastreferenten Exkursionen zu kooperierenden Unternehmen</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.6.1.	Modulbezeichnung: Steuerbilanzen
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: -	Nachgelagerte Module: Handelsbilanzen, Unternehmensbesteuerung, Umsatzsteuer/Erbschaftsteuer/Verfahrensrecht, Wirtschaftsprüfung
----------------------------------	--

Organisation

Modulverantwortliche/r:		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art: Klausur, 120 Minuten	Gewichtung: 100%
-------------------------------------	----------------------------

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Gegenstand des Wahlpflichtfaches Steuerbilanzen ist die Vermittlung der für die steuerrechtliche Gewinnermittlung relevanten Vorschriften, insbesondere des Bilanzsteuerrechts, die Analyse der vom Bilanzsteuerrecht ausgehenden Steuerwirkungen und die Steuerplanung/Steuergestaltung.	
Modulelemente: VI.6.1.1 Steuerbilanzen I/ VI.6.1.2 Steuerbilanzen II/ VI.6.1.3 Steuerbilanzen III	Dozent/in: Prof. Dr. Peter Rümmele/ Prof. Dr. Peter Rümmele/ Prof. Dr. Günter Hoss

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.6.1.1.	Titel des Modulelements: Steuerbilanzen I
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Peter Rümmele		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 40%	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 60%	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0%	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte: Gegenstand des Modulelements Steuerbilanzen I ist die Vermittlung der für die steuerrechtliche Gewinnermittlung relevanten Vorschriften, insbesondere des Bilanzsteuerrechts, die Analyse der vom Bilanzsteuerrecht ausgehenden Steuerwirkungen und die Steuerplanung/Steuergestaltung.</p> <p>Inhaltsübersicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der steuerlichen Bilanzierung • Steuerfreie Rücklagen, Sonderabschreibungen, Sonderposten mit Rücklageanteil • Bilanzierung von Finanzinstrumenten • Bilanzierung von Leasingverhältnissen • Bewertung und Bilanzierung von Pensionsrückstellungen • Steuerplanung
<p>Lehr-/Lernmethoden: Die ökonomische Analyse erfolgt auf der Grundlage des entscheidungstheoretischen Ansatzes der modernen Ökonomischen Theorie (Fisher/Hirshleifer). Die Inhalte werden in der Vorlesung durch Beamerpräsentation vermittelt. Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch Aufgaben in „Fall“-Form und Kontrollfragen unterstützt.</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial: Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, München. Falterbaum, Wolfgang/Bolk, Wolfgang/Reiß, Wolfram: Buchführung und Bilanz, Achim. Horschitz, Harald/Groß, Walter/Weidner, Werner/Fanck, Bernfried: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart. Rose, Gerd: Die Ertragsteuern, Berlin. Schneeloch, Dieter: Besteuerung und betriebliche Steuerpolitik, Band 1 und 2, München. Zenthöfer, Wolfgang/Leben, Gerd: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, Stuttgart.</p>
<p>Besonderes:</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.6.1.2.	Titel des Modulelements: Steuerbilanzen II
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Peter Rümmele		Status: Professor
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 40%	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 60%	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0%

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte: Gegenstand des Modulelements Steuerbilanzen II ist die Vermittlung der für die steuerrechtliche Gewinnermittlung relevanten Vorschriften, insbesondere des Bilanzsteuerrechts, die Analyse der vom Bilanzsteuerrecht ausgehenden Steuerwirkungen und die Steuerplanung/Steuergestaltung.</p> <p>Inhaltsübersicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einnahmen-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG • Wechsel der Gewinnermittlungsmethode • Besteuerung von Kapitalgesellschaften • Steuern vom Einkommen und Ertrag (GewSt, ESt bzw. KSt, SolZ) • Steuerplanung
<p>Lehr-/Lernmethoden: Die ökonomische Analyse erfolgt auf der Grundlage des entscheidungstheoretischen Ansatzes der modernen Ökonomischen Theorie (Fisher/Hirshleifer). Die Inhalte werden in der Vorlesung durch Beamerpräsentation vermittelt. Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch Aufgaben in „Fall“-Form und Kontrollfragen unterstützt.</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial: Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, München. Falterbaum, Wolfgang/Bolk, Wolfgang/Reiß, Wolfram: Buchführung und Bilanz, Achim. Horschitz, Harald/Groß, Walter/Weidner, Werner/Fanck, Bernfried: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart. Ramb, Jörg/Schneider, Josef: Die Einnahmeüberschussrechnung von A-Z, Stuttgart. Rose, Gerd: Die Ertragsteuern, Berlin. Schneeloch, Dieter: Besteuerung und betriebliche Steuerpolitik, Band 1 und 2, München. Zenthöfer, Wolfgang/Leben, Gerd: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, Stuttgart.</p>
<p>Besonderes:</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.6.1.3.	Titel des Modulelements: Steuerbilanzen III
---------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Günter Hoss		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 4	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 60%	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 40%	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0%	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>Gegenstand des Modulelements ist die Vermittlung der steuerbilanziellen Besonderheiten bei Personengesellschaften, die Durchführung von sog. Mehr- und Wenigerrechnungen und die Darstellung bilanzsteuerrechtlicher Besonderheiten in Abgrenzung zum Handelsrecht. Insbesondere werden behandelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - handels- und steuerrechtliche Grundlagen von Personengesellschaften - Sonder- und Ergänzungsbilanzen bei Personengesellschaften - Bilanzsteuerrechtliche Aspekte der Umstrukturierung von Personengesellschaften (insbesondere Einbringung in eine Personengesellschaft, Austritt eines Gesellschafters, Aufnahme eines Gesellschafters) - Technik der Mehr- und Wenigerrechnung – Betriebsprüfungen - Spezialprobleme des Bilanzsteuerrechts
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vorlesung, Betreute Fallstudienarbeit als Bestandteil der Vorlesung, Literaturstudium</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Horschitz u.a.: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart Beck'sches Handbuch der Personengesellschaften, München</p>
<p>Besonderes:</p>

Modulbeschreibung

Code: VI.6.2.	Modulbezeichnung: Handelsbilanzen
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: Steuerbilanzen	Nachgelagerte Module: Unternehmensbesteuerung, Umsatzsteuer/Erbschaftsteuer/Verfahrensrecht, Wirtschaftsprüfung
---	---

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Rümmele		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art: Klausur, 120 Minuten	Gewichtung: 100%
-------------------------------------	----------------------------

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Gegenstand des Moduls Handelsbilanzen ist die Vermittlung der für die handelsrechtliche Rechnungslegung relevanten Vorschriften (HGB/DRS) und der Vorschriften für die Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS. Darauf aufbauend erfolgt die ökonomische Analyse der Einflüsse der Rechnungslegungsnormen auf unternehmerische Entscheidungen.
--

Modulelemente: VI.6.2.1 Handelsbilanzen I/ VI.6.2.2 Handelsbilanzen II/ VI.6.2.3 Handelsbilanzen III	Dozent/in: Prof. Dr. Peter Rümmele/ Prof. Dr. Peter Rümmele/ Prof. Dr. Peter Rümmele
--	--

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.6.2.1	Titel des Modulelements: Handelsbilanzen I
--------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Peter Rümmele		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 40%	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 60%	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0%	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte: Gegenstand des Modulelements Handelsbilanzen I ist die Vermittlung der für die handelsrechtliche Rechnungslegung nach HGB relevanten Vorschriften und darauf aufbauend die ökonomische Analyse der Einflüsse der Rechnungslegungsnormen auf unternehmerische Entscheidungen.</p> <p>Inhaltsübersicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilanztheorie • Grundlagen der Bilanzierung nach HGB • Bilanzierung von Finanzinstrumenten • Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen / Unternehmensbewertung • Bewertung und Bilanzierung von Pensionsrückstellungen • Latente Steuern • Investitionstheoretischer Ansatz der Rechnungslegung
<p>Lehr-/Lernmethoden: Die ökonomische Analyse erfolgt auf der Grundlage des entscheidungstheoretischen Ansatzes der modernen Ökonomischen Theorie (Fisher/Hirshleifer). Die Inhalte werden in der Vorlesung durch Beamerpräsentation vermittelt. Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch Aufgaben in „Fall“-Form und Kontrollfragen unterstützt.</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial: Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart. Drukarczyk, Jochen: Unternehmensbewertung, München. Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, München. Falterbaum, Wolfgang/Bolk, Wolfgang/Reiß, Wolfram: Buchführung und Bilanz, Achim. Horschitz, Harald/Groß, Walter/Weidner, Werner/Fanck, Bernfried: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart. Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, München, Wien. Schildbach, Thomas: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, Herne/Berlin.</p>
<p>Besonderes:</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.6.2.2	Titel des Modulelements: Handelsbilanzen II
--------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Peter Rümmele		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 3	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 40%	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 60%	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte: Gegenstand des Modulelements Handelsbilanzen II ist die Vermittlung der für die handelsrechtliche Rechnungslegung nach HGB relevanten Vorschriften und darauf aufbauend die ökonomische Analyse der Einflüsse der Rechnungslegungsnormen auf unternehmerische Entscheidungen.</p> <p>Inhaltsübersicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenkapital und Gewinnverwendungsrechnung bei Aktiengesellschaften (Ausschüttungsplanung) • Kapitalmaßnahmen bei Aktiengesellschaften • Eigenkapital und Gewinnverteilung bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung • Eigenkapital und Gewinnverteilung bei Personenunternehmen • Konzernrechnungslegung nach HGB/DRS • Abfindungsbemessung beim Ausscheiden von Gesellschaftern aus Personenunternehmen
<p>Lehr-/Lernmethoden: Die ökonomische Analyse erfolgt auf der Grundlage des entscheidungstheoretischen Ansatzes der modernen Ökonomischen Theorie (Fisher/Hirshleifer). Die Inhalte werden in der Vorlesung durch Beamerpräsentation vermittelt. Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch Aufgaben in „Fall“-Form und Kontrollfragen unterstützt.</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial: Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Konzernbilanzen, Düsseldorf. Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart. Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, München. Falterbaum, Wolfgang/Bolk, Wolfgang/Reiß, Wolfram: Buchführung und Bilanz, Achim. Horschitz, Harald/Groß, Walter/Weidner, Werner/Fanck, Bernfried: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart. Küting, Karlheinz/Weber, Claus-Peter: Der Konzernabschluss, Stuttgart. Schildbach, Thomas: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, Herne/Berlin.</p>
<p>Besonderes:</p>

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.6.2.3	Titel des Modulelements: Handelsbilanzen III
--------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Peter Rümmele		Status: Professor
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 60%	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 40%	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 0 %

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>Gegenstand des Modulelements Handelsbilanzen III ist die Vermittlung der für die Rechnungslegung IAS/IFRS relevanten Vorschriften und darauf aufbauend die ökonomische Analyse der Einflüsse der Rechnungslegungsnormen auf unternehmerische Entscheidungen. Inhaltsübersicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Internationalen Rechnungslegung • Balance Sheet und Income Statement nach IAS/IFRS <ul style="list-style-type: none"> • Property, Plant and Equipment (Sachanlagen) • Intangible Assets (Immaterielle Vermögenswerte) • Financial Instruments (Finanzinstrumente) • Investment Properties (Als Finanzinvestition gehalten Immobilien) • Produktionsprozess (Nature of Expense Method und Cost of Sales Method) • Inventories (Vorräte) • Construction Contracts (Fertigungsaufträge) • Provisions and Accruals (Rückstellungen) • Defined Benefit Plans (Defined Benefit Obligation) (Pensionsverpflichtungen) • Deferred Taxes (Latente Steuern) • Statement of Changes in Equity (Eigenkapitalveränderungsrechnung) • Konzernrechnungslegung nach IAS/IFRS •
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Die ökonomische Analyse erfolgt auf der Grundlage des entscheidungstheoretischen Ansatzes der modernen Ökonomischen Theorie (Fisher/Hirshleifer). Die Inhalte werden in der Vorlesung durch Beamerpräsentation vermittelt. Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch Aufgaben in „Fall“-Form und Kontrollfragen unterstützt.</p>

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft Nürtingen

Literatur/Lehrmaterial:

Buchholz, Rainer: Internationale Rechnungslegung, Berlin.

Federmann, Rudolf/IASCF (Hrsg.): IAS/IFRS-stud., Berlin.

Heuser, Paul J./Theile, Carsten: IAS/IFRS-Handbuch, Köln.

Kieso, Donald E./Weygandt, Jerry J./Warfield, Terry D.: Intermediate Accounting, New York.

Kirsch, Hanno: Einführung in die internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS, Herne/
Berlin.

Lüdenbach, Norbert/Hoffmann, Wolf-Dieter (Hrsg.): Haufe IAS/IFRS Kommentar, Freiburg.

Pellens, Bernhard/Fülbier, Rolf Uwe/Gassen, Joachim: Internationale Rechnungslegung,
Stuttgart.

Besonderes:

Modulbeschreibung

Code: VI.6.3.	Modulbezeichnung: Unternehmensbesteuerung im Rahmen Programm Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Hoss		
Modulart: Wahlpflichtfach	Turnus: jährlich	
Zulassungsvoraussetzungen:	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 120 Minuten	100%

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Vermittlung fundierter Kenntnisse der deutschen Unternehmensbesteuerung, v.a. die Gebiete Einkommensteuer (Besteuerung Personengesellschaften), Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, Bilanzsteuerrecht und steuerliche Gewinnermittlung. Neben der Wirkungslehre wird vor allem die Gestaltungslehre betont. Teilnehmer erkennen die steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und sind in der Lage im Unternehmen oder in der Kanzlei Tatbestände beschreiben zu können und Handlungsempfehlungen zu entwickeln.	
Modulelemente:	Dozent/in: Prof. Dr. Günter Hoss

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.6.3.	Titel des Modulelements: Unternehmensbesteuerung (siehe oben)
-------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dr. Günter Hoss		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 8	SWS: 6	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 60%	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 40%	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 40%	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Siehe Unternehmensbesteuerung oben
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung Diskussion Gruppenarbeit, Fallbeispiele Literaturstudium
Literatur/Lehrmaterial: Horschitz H. u.a.: Bilanzsteuerrecht Kießling u.a.: Körperschaftsteuer Niehus, U.: Die Besteuerung der Personengesellschaften Zenthöfer, W. u.a, Einkommensteuer Zimmermann u.a.: Die Personengesellschaft im Steuerrecht Zenthöfer u.a.: Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer
Besonderes:

Modulbeschreibung

Code: VI.6.4.	Modulbezeichnung: Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Verfahrensrecht im Rahmen Programm Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Hoss		
Modulart: Wahlpflichtfach	Turnus: jährlich	
Zulassungsvoraussetzungen:	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 120 Minuten	100%

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Vermittlung fundierter Kenntnisse der Besteuerung von Erbanfällen und Schenkungen. Vermittlung fundierter Kenntnisse der Umsatzbesteuerung. Vermittlung fundierter Kenntnisse des formalen Steuerrechts – Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung		
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 60%	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20%	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 20%
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung, Diskussion Gruppenarbeit, Fallbeispiele Literaturstudium		
Literatur/Lehrmaterialien: Baumann, W. u.a.: Handbuch der Vermögensnachfolge Horschitz, H.: Bewertungsrecht, Grundsteuer, Erbschaft- und Schenkungssteuer Schulz, B.: Erbschaftsteuer/Schenkungssteuer Völkel, D. u.a.: Umsatzsteuer Ax. A: Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung Lippross, O.-G.: Umsatzsteuer Jeweils aktuelle Fassung		

Modulbeschreibung

Code: VI.6.5.	Modulbezeichnung: Wirtschaftsprüfung I
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module: Wirtschaftsprüfung II
-----------------------------	---

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Helmut Rieker WP/StB		
Modulart: Pflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur 120 Minuten	100%

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Die Studierenden sind mit den Rechtsgrundlagen des Jahresabschlusses und der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des risikoorientierten Prüfungsansatzes vertraut und lernen die Prüfung der einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Prüfung des Anhangs und des Lageberichts sowie Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk kennen.

Modulelemente:	Dozent/in: Prof. Dr. Helmut Rieker WP/StB
-----------------------	---

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.6.5.	Titel des Modulelements: Wirtschaftsprüfung I
-------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dr. Helmut Rieker WP/StB		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 8	SWS: 6	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 60 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 20 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ol style="list-style-type: none">1. Rechtsgrundlagen des Jahresabschlusses2. Rechtsgrundlagen für die Prüfung des Jahresabschlusses3. Prüfungsdurchführung, risikoorientierter Prüfungsansatz4. Prüfung der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung5. Prüfung des Anhangs und des Lageberichts6. Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk
Lehr-/Lernmethoden: Seminaristische Vorlesung mit Übungen
Literatur/Lehrmaterial: IDW (Hrsg.) WP-Handbuch 2006, 13. Aufl. Bd. I, Düsseldorf 2006 IDW (Hrsg.) WP-Handbuch 2002, 12. Aufl. Bd. II, Düsseldorf 2002 IDW (Hrsg.) IDW Prüfungsstandards (IDW PS) IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung (IDW RS), Düsseldorf 2001
Besonderes: Die Vorlesungsinhalte werden anhand von Praxisbeispielen vermittelt

Modulbeschreibung

Code: VI.6.6.	Modulbezeichnung: Wirtschaftsprüfung II
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: Wirtschaftsprüfung I	Nachgelagerte Module:
---	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Helmut Rieker WP/StB		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jährlich
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur 120 Minuten	100 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Die Studierende sind mit den Grundlagen des Konzernabschlusses vertraut und lernen die Einbeziehung von Unternehmen mittels der Vollkonsolidierung Quotenkonsolidierung und ad Equity sowie Sonderfragen, die Gliederung und die Prüfung des Konzernabschlusses kennen die aktuellen und die geplanten Steuerrechtsänderungen sowie ausgewählte Gebiete der Unternehmensberatung werden aufgezeigt.
--

Modulelemente: VI.6.6. Wirtschaftsprüfung II	Dozent/in: Prof. Dr. Helmut Rieker WP/StB
--	---

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.6.6.	Titel des Modulelements: Wirtschaftsprüfung II
-------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dr. Helmut Rieker WP/StB		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 8	SWS: 6	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 60 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 20 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 20 %	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: <ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen des Konzernabschlusses2. Die Einbeziehung von Unternehmen mittels Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung und at Equity3. Sonderfragen, Währungsumrechnung, Latente Steuern4. Gliederung und Prüfung des Konzernabschlusses5. Aktuelle Steuerrechtsänderungen, geplante Unternehmenssteuerreform 2008 und Erbschaftssteuerreform6. Unternehmensberatung – ausgewählte Schwerpunkte
Lehr-/Lernmethoden: Seminaristische Vorlesung mit Übungen
Literatur/Lehrmaterial: IDW (Hrsg.) WP-Handbuch 2006, 13. Aufl., Bd. I, Düsseldorf 2006 IDW (Hrsg.) WP-Handbuch 2002, 12. Aufl., Bd. II Düsseldorf 2002 IDW (Hrsg.) IDW Prüfungsstandards (IDW PS) IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung (IDW RS) Düsseldorf 2001
Besonderes: Die Vorlesungsinhalte werden anhand von Praxisbeispielen vertieft

Modulbeschreibung

Code: VI.7.1.	Modulbezeichnung: Comparative Management
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Richard Wilcox		
Modulart: Wahl-Pflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 120 Minuten	100 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: The course aims at giving the students an overview of the recurring themes and variables in organizational behaviour when working in a MNC or internationally active enterprise. It attempts to cover all relevant aspects of managing internationally and engaging in cross or intercultural interaction thus preparing its students for probable international management tasks and intercultural communication risks and opportunities in multinational business.

Modulelemente: Code Eintragung	Dozent/in: Eintragung
--	---------------------------------

Beschreibung für Modulelement

Code: Eintragung	Titel des Modulelements: Comparative Management
----------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dr. Richard Wilcox		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 8	SWS: 6	Sprache: englisch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 45%	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 45%	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 10%	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>This course approaches International Management as Comparative Management, implicitly attacking many global or universal management theories. Its anthropological approach concentrates on <i>etic</i> (culture-generic) characteristics to establish scientifically sound, e.g. empirically researched structures and constructs, and uses selected <i>emic</i> (culture-specific or unique) characteristics and behavior patterns for contrastive examples and to some extent in-depth comprehension and empathy.</p> <p>1) Introduction to international management: the challenges of modern-day management in MNCs. 2) Approaches to Culture: Definitions & Concepts, 3) Analyzing and comparing etic values: applying G. Hofstede's 4 - 5 dimensions as well as further theories and models: e.g. E. Hall's <i>High and Low Contexts</i>, F. Trompenaars' <i>Universals</i>, and H. C. Triandis' Cultural Syndromes Individualism & Collectivism, 4) Perceiving, measuring & analyzing organizational biases across borders as well as Corporate Cultures, 5) Intercultural Communication Mgmt.: verbal and nonverbal communication, 6) Social Cognition and Conflict Management, 7) Negotiating Globally, 8) Decision-Making and Leadership across Cultural Borders 9) Managing Intercultural Synergy & Change Mgmt. in MNCs</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>The course runs primarily as a lecture with discussions, and occasional video input, simulations, critical incidents, and cases.</p>

Literatur/Lehrmaterial:

SELECTED CHAPTERS FROM:

Nancy J. Adler & Allison Gundersen: *International Dimensions of Organizational Behavior*, 2007

Geert Hofstede & Geert Jan Hofstede, *Cultures and Organizations. Software of the Mind*, 2004

Harry C. Triandis, *Culture and Social Behavior*, 1994

Stella Ting-Toomey, *Communicating Across Cultures*, 1999

Roger Fischer & William Ury, *Getting to Yes. Negotiating Agreement Without Giving In*, 1981

John B. Cullen & K. Praveen Parboteeah, *Multinational Management. A Strategic Approach*, 2007.

Besonderes:

This course will make regular use of guest lecturers from HfWU partner universities.

Modulbeschreibung

Code: VI.7.2.	Modulbezeichnung: International Trade and Finance
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: keine	Nachgelagerte Module: keine
--------------------------------------	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wilcox		
Modulart: Wahl-Pflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 120 min. written exam, mostly in essay form	80 %
Referat/ Oral/ Written student output	10 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen:	
<p>This class will prepare future internationally active managers & MNC executives for the risks and opportunities of doing business across national borders if not globally. It will acquaint them with the basics & interdependencies of the complex international economic system. They will learn to appreciate the potentials of International Trade as a bringer of economic growth & national prosperity as well as threat, e.g., as destroyer of jobs & cause of national economic hardship. The ways and ends of protectionism are, furthermore, an area our international students need & receive thorough briefing in. The students should also receive a firm grounding in assessing the risks of political and commercial risk, e.g., exchange rate volatility, beginning with how such rates are determined, as well as the consequences & practices of managing international capital mobility effectively. Finally, the students need a sound foundation in weighing up the respective advantages, costs, and risks in the various methods and instruments of international financing & transaction settlement, or the default thereof, in order to hedge against the possible international threats involved.</p>	
Modulelemente: VI.7.2.	Dozent/in: Prof. Dr. Stehr

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.7.2.	Titel des Modulelements: International Trade & Finance
-------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dr. Uwe Stehr		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 8	SWS: 6	Sprache: englisch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 35 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 35 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>This class will be instructed in the English language and comprises broadly three important aspects of the current international economic system. First, International Trade (causes and consequences), second, Exchange Rate Determination and international capital mobility, and third, different answers in international payment methods, trade and financing instruments as ways to mitigate the possible international risks involved.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. The International Economic Environment 2. The Balance of Payments 3. International Trade Theory 4. Protectionism and Removal of Trade Barriers 5. Foreign Direct Investment 6. The Role of International Organizations 7. The International Monetary System 8. Exchange Rate Determination 9. The International Finance Environment 10. Political Risk 11. Finance of International Trade
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>The course runs primarily as a lecture with discussions, and occasional video input, simulations, critical incidents, and cases.</p> <p>OR</p> <p>The course's input stems primarily from lectures (with PPT & worksheets) and textbook readings, all eliciting spontaneous discussion and substantive criticism. Simulations, and above all, case studies form the basis for structured output. Students will prepare case-study evaluations according to the Harvard case-study method and make written as well as oral presentations.</p>

Literatur/Lehrmaterial:

Paul R. Krugman/Maurice Obstfeld, *International Economics. Theory and Policy*, Addison-Wesley, 4th ed., 1997

Dominick Salvatore, *International Economics*. John Wiley, 7th ed., 2001

Alan C. Shapiro, *Multinational Financial Management*. Prentice-Hall, 6th ed., 1999

And any of several textbooks on international economics and trade (many of which are available in the FHN-library).

Adrian Buckley, *Multinational Finance*, Prentice Hall, 3rd ed., 1996

Paul R. Krugman & Maurice Obstfeld, *International Economics. Theory and Policy*, Addison-Wesley, 4th ed., 1997

Further texts will be recommended at the beginning of the semester.

Besonderes:

This course will make regular use of guest lecturers from HfWU partner universities.

Modulbeschreibung

Code: VI.7.3.	Modulbezeichnung: International Corporate Strategy
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: Comparative Management, either in parallel or previously is highly recommended	Nachgelagerte Module: keine
---	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Richard Wilcox		
Modulart: Wahl-Pflichtfach	Turnus: jedes Jahr	
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur: 120 min. written exam, primarily in essay form	80 %
Referat: Case study evaluations	20 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen:	
<p>This course should give students with an interest in working in MNCs an in-depth induction to the major issues, techniques, and challenges of developing and formulating strategies in a MNC. Furthermore, the students should acquire insight into assorted processes of crafting or expounding corp. strategy depending on the corp. culture and national culture of the parent country. Students should become aware of risks and opportunities of managing with and without formulated strategic intent in a MNC. In addition, they should become aware of different approaches to running MNCs regarding economies of scale, flexibility & local responsiveness, and managing knowledge, learning & innovation across cultural borders. Moreover, the students should be made aware of and develop skills towards recognizing, evaluating and to some extent measuring international political & legal risk.</p>	
Modulelemente: VI.7.3.	Dozent/in: Prof. Dr. Wilcox

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.7.3.	Titel des Modulelements: International Corporate Strategy
-------------------------	---

Organisation

Dozent/in: Dr. Richard Wilcox		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 8	SWS: 6	Sprache: englisch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 35 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 35 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>The course commences with a revue of standard US approaches to business policy and corp. strategy (e.g. Igor Ansoff, Wheelen & Hunger). It analyses the contribution of M.E. Porter towards establishing and maintaining an international strategic competitive position. A judicious review of Europe's best selling textbook on corp. strategy exposes British methods of crafting strategy dynamically as being culturally dependent. Strategies for developing from an exporting or multi-domestic corp. to a <i>Transnational</i> one are also considered critically. The predicaments of measuring and evaluating political risk are also reviewed critically.</p> <p>1) Approaches to International Strategy, and Corporate Strategic Management 2) international Strategic Scanning and Analysis a) Analysing the external and internal environment b) PEST & SWOT-Analysis c) Analysing the Competitive Environment (M. E. Porter) 3) The Global vs. the International Business Enterprise: <i>Transnational Management</i> (C. Bartlett & S. Ghoshal) 4) Political Risk Evaluation and Measurement 5) Issues in MNCs, e.g. a) Strategic Innovation Management in MNCs b) Challenges to International Learning Organisations c) Social Responsibility and ethics in Strategic Management.</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>The course's input stems primarily from lectures (with PPT & worksheets), textbook readings, as well as occasional video input, all eliciting spontaneous discussion and substantive criticism. Simulations, critical incidents, current business-strategy periodicals & newspaper articles, e.g. from <i>The Economist</i>, <i>Harvard Business Review</i> etc. and above all, case studies from MNCs form the basis for structured output. Students will prepare case-study evaluations according to the Harvard case-study method and make written as well as oral presentations.</p>

Literatur/Lehrmaterial:

Gerry Johnson, Kevan Scholes, und Richard Whittington: *Exploring Corporate Strategy: Text and Cases: Enhanced Media Edition*, 2006

Gerry Johnson & Kevan Scholes, *Exploring Corporate Strategy. Text and Cases*, 2002

Thomas L. Wheelen & J. David Hunger, *Strategic Management and Business Policy*, 2003

Christopher a. Bartlett & Sumantra Ghoshal, *Transnational Management. Text, Cases, and Readings in Cross-Border Management*, Irwin, 1992

Janice Monti-Belkaoui and Ahmed Riahi-Belkaoui, *The Nature, Estimation, and Management of Political Risk*, 1989.

Besonderes:

This course will make regular use of guest lecturers from HfWU partner universities.

Stand: 14.02.07 WX

Modulbeschreibung

Code: VI.7.4.	Modulbezeichnung: International Human Resource Management
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: Comparative Management, either in parallel or previously is highly recommended	Nachgelagerte Module: keine
---	---------------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Richard Wilcox		
Modulart: Wahl-Pflichtfach		Turnus: Jedes Jahr
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur: 120 min., written, primarily essay, exam	80 %
Referat: Case-study evaluations	20 %

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>This course should give students with an interest in working in international human resource management (IHRM) an in-depth induction to the major issues, risks, opportunities and challenges of managing personnel in a MNC.</p>		
<table border="1"> <tr> <td>Modulelemente: VI.7.4.</td> <td>Dozent/in: Prof. Dr. Wilcox</td> </tr> </table>	Modulelemente: VI.7.4.	Dozent/in: Prof. Dr. Wilcox
Modulelemente: VI.7.4.	Dozent/in: Prof. Dr. Wilcox	

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.7.4.	Titel des Modulelements: International Human Resource Management
-------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dr. Richard Wilcox		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 8	SWS: 6	Sprache: englisch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 35 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 35 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <p>The approach adopted in this course focuses on the strategic interpersonal interaction skills and personal management demands and competencies required of HR managers working in MNCs. It integrates the insight gathered from the IB&M Module Comparative Management with particular issues impacting and challenging internationally active HR managers. It combines the extensive research from sound academic IHRM literature with practical and hands-on applications of cross-cultural management practices.</p> <p>1) The Human and Cultural Environment of International Business: Motivation and Value Systems, 2) The Organisational Context of HRM in the MNE 3) Organisational Structure & HRM: progressing from export sales dept. to MNEs 4) Managing Cultural Differences: Assessing trans-cultural risks (e.g. legal risks) 5) Recruitment and Selection of International Employees (HCNs/TCNs) 6) International Compensation and International Performance Appraisal 7) Managing International/ Cross-Cultural Staff Transfers 8) International Management Development and Comparative Career Paths 9) International Staff Training with an emphasis on cross-cultural and foreign language training 10) Valuing Cultural Diversity 11) Comparative Management Systems and Methods (e.g. USA/Asia/EU) 12) Current HRM Issues and Case Studies MNEs, e.g. a) Is Training the Key to Managing the Multinational Learning Organisation? b) International Change Management c) Ethical Problems for HR Managers across Cultural Borders.</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>The course's input stems primarily from lectures (with PPT & worksheets), textbook readings, as well as occasional video input, all eliciting spontaneous discussion and substantive criticism. Simulations, critical incidents, current IHRM-periodical & newspaper articles, e.g. from <i>Harvard Business Review</i> etc. and above all, case studies from MNCs form the basis for structured output. Students will prepare case-study evaluations according to the Harvard case-study method and make written as well as oral presentations.</p>

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft Nürtingen

Literatur/Lehrmaterial:

Peter J. Dowling, & Denice E. Welch: *International Human Resource Management. Managing People in a Multinational Context*, 2005

M. Mendenhall: *Reading and Cases in International Human Resource Management*, 2006

Dennis R. Briscoe, *International Human Resource Management*, 2004

Tony Edwards and Chris Rees: *International Human Resource Management: Globalization, National Systems & Multinational Companies*, 2006

Besonderes:

This course will make regular use of guest lecturers from HfWU partner universities.

Stand: 14.02.07 WX

Modulbeschreibung

Code: VI.7.5.	Modulbezeichnung: Marketing Strategies & Communications across Cultures
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module: Comparative Management, either in parallel or previously is highly recommended	Nachgelagerte Module:
---	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Richard Wilcox		
Modulart: Wahl-Pflichtfach	Turnus: Jedes Jahr	
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur: 120 min. written exam, mostly in essay form	80 %
Referat: student input in written or oral form	20 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: The objectives are: <ul style="list-style-type: none"> • To provide the students with an overview of approaches to strategic marketing and, moreover, how these, e.g. the marketing mix, vary when a product is marketed abroad, internationally, or even globally • To develop in the students' minds an understanding the context of, variables, relationships & interdependencies in international marketing • To should learn to think outside the framework of localised national marketing and develop an international and strategic mindset • To prepare the students for the international workplace, including managing international teams and communicating effectively across cultures • To develop an appreciation for & sophistication in applying schemes & techniques to deal with the intricacies, capricious tastes & taboos of international advertising, selling as well as providing services across cultural boundaries. 	
Modulelemente: Marketing Strategies & Communications across Cultures	Dozent/in: Prof. Dr. Richard Wilcox

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.7.5.	Titel des Modulelements: Marketing Strategies & Communications across Cultures
-------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Dr. Richard Wilcox		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 8	SWS: 6	Sprache: englisch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 35 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 35 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 30 %	

Ausgestaltung des Modulelements

<p>Lerninhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Globalization Imperative 2. Economic Environment 3. Financial Environment 4. Cultural Environment and Buyer Behavior 5. Political / Legal Environment 6. Global Marketing Research 7. Global Segmentation and Positioning 8. Global Marketing Strategies 9. Global Entry Strategies 10. Global Sourcing Strategy 11. Global Innovation & Product Development 12. Marketing Products and Services 13. Global Pricing 14. Communicating with World Consumers 15. Strategic Sales Management 16. Global Logistics and Distribution 17. Export/Import Management
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Masaaki Kotabe, et al.: <i>Global Marketing Management</i>, 2007</p> <p>Philip Kotler, & Kevin Lane Keller: <i>Marketing Management</i>, (12th Edition), 2005</p> <p>Jean-Claude Usunier: <i>Marketing Across Cultures</i>, 2005</p> <p>Stella Ting-Toomey & Leeva C. Chung: <i>Understanding Intercultural Communication</i>, 2005</p> <p>Philip Kotler, et al.: <i>Principles of Marketing</i> (International Edition), 2007</p>

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft Nürtingen

Literatur/Lehrmaterial:

The course's input stems primarily from lectures (with PPT & worksheets), textbook readings, as well as occasional video input, all eliciting spontaneous discussion and substantive criticism. Simulations, critical incidents, current international marketing-periodical & newspaper articles etc. and above all, case studies from MNCs, form the basis for structured output. Students will prepare case-study evaluations according to the Harvard case-study method and make written as well as oral presentations.

Besonderes:

This course will make regular use of guest lecturers from HfWU partner universities.

Stand: 14.02.07 WX

Modulbeschreibung

Code: VI.8.1.	Modulbezeichnung: Wirtschaftsinformatik
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Staiger		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: Zulassung zum Hauptstudium	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 120 Minuten	100 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Einblick in die Entwicklung und die Architektur moderner mehrstufiger Informationssysteme. Kenntnisse über Techniken und Konzepte bei der Erstellung von Client-, Server- und Serviceanwendungen unter Verwendung von Internet-Technologien.

Modulelemente: stehen noch nicht fest	Dozent/in: Prof. Dr. Staiger Prof. Dr. Reinert
---	---

Modulbeschreibung

Code: VI.8.2.	Modulbezeichnung: Öffentliches Recht und Europarecht
-------------------------	--

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Professor Dr. jur. Konrad Scori		
Modulart: Pflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur, 120 Minuten	100 %

Ausgestaltung des Moduls

Lernziele und Kompetenzen: Lernziel ist das Erfassen wirtschaftsverfassungsrechtlicher und europarechtlicher Problemkonstellationen am Markt insbesondere aus betriebswirtschaftlicher Sicht sowie das selbständige Lösen praktischer Fälle hierzu.

Modulelemente: 1. Wirtschaftsverfassungsrecht 2. Europarecht I	Dozent/in: N. N. Professor Dr. jur. Konrad Scori
---	---

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.8.2.1.	Titel des Modulelements: Wirtschaftsverfassungsrecht
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: N. N.		Status: Professor	
ECTS-Punkte: 2	SWS: 2	Sprache: deutsch	
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 h, mit der folgenden Aufteilung:			
Vorlesung: 60 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 40 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit	

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Wirtschaftsverfassungsrechtliche Grundlagen staatlicher Wirtschaftssteuerung Wirtschaftsverwaltungsrelevante Staats- und Rechtsprinzipien Grundrechtsschutz privater Wirtschaftstätigkeit
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung mit praktischen Fallbeispielen
Literatur/Lehrmaterial: Umfangreiches Skript (mit Literaturempfehlungen) liegt vor
Besonderes: Exkursion zum Bundesverfassungsgericht mit Besuch einer Verhandlung

Beschreibung für Modulelement

Code: VI.8.2.2.	Titel des Modulelements: Europarecht
---------------------------	--

Organisation

Dozent/in: Professor Dr. jur. Konrad Scorf	Status: Professor	
ECTS-Punkte: 6	SWS: 4	Sprache: deutsch
Workload: ECTS-Punkte x 25 = 150 h, mit der folgenden Aufteilung:		
Vorlesung: 60%	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 25 %	Bearbeit. v. Aufgaben/Gruppenarbeit 15 %

Ausgestaltung des Modulelements

Lerninhalte: Europäische Idee: Historische und politische Hintergründe, Integrations-Modelle Begriff, System und Bedeutung des Europarechts Europäische Organe und Institutionen (EG und EU) Europäisches Wirtschaftsrecht (Binnenmarkt)
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung mit Fallbeispielen und regelmäßigem Wiederholungsquiz
Literatur/Lehrmaterial: Umfangreiches Skript (mit Literaturliste), Gesetzes- Übungsmaterialien werden verteilt
Besonderes: Exkursion zum Europäischen Gerichtshof ist vorgesehen

Modulbeschreibung

Code: VI.8.3.	Modulbezeichnung: Image & Publicity
-------------------------	---

Bezüge zu anderen Modulen

Vorgelagerte Module:	Nachgelagerte Module:
-----------------------------	------------------------------

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Dr. Soulas de Russel		
Modulart: Wahlpflichtfach		Turnus: jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen: keine	ECTS-Punkte: 8	SWS: 6

Prüfungsleistungen

Art:	Gewichtung:
Klausur 60 Minuten	50%
Referat	50%

Ausgestaltung des Moduls

<p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <p>Im immer uniformer bzw. homogener werdenden Marktangebot spielt das Image von Produkten, Marken und Unternehmen eine wachsende Rolle, um die Gunst der Abnehmer und der leistungsfähigen Partner wie Mitarbeiter zu gewinnen. Das ganz neue Fach der Image & Publicity studiert die vielseitigen Mechanismen und Möglichkeiten, welche das Bild von Gütern, Marken und Firmen ausmachen und wirken lassen. Dafür verwendet es kombinierend in einer Gesamtperspektive, die Ergebnisse und Erfahrungen einzelner Fächer bzw. gesonderter Betrachtungsweisen(wie Marketing, Verhaltenspsychologie, Unternehmenssoziologie und -geschichte, Werbung, PR, Kundenbetreuung, Unternehmenskultur, corporate identity, sponsoring, Eventgestaltung usw.)</p>

Modulelemente: stehen noch nicht fest	Dozent/in: Prof. Dr. Dr. Soulas de Russel
---	---